

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1649

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1649.....	2
<i>Hasenjagd – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Erkrankung des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf und der Altfrau – Abdankungsgesuch des Prinzenhofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.</i>	
02. März 1649.....	2
<i>Schnee und Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Hoffnung auf Besserung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Besuch von Erdmann Gideon durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Veräberung über Äußerungen von Dr. Brandt – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
03. März 1649.....	6
<i>Jagd – Rückkehr des Amtsschreibers Wolfgang Sutorius aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Besuch des weiterhin sehr kranken Erdmann Gideon – Auffindung und Lektüre einer väterlichen Denkschrift aus dem Jahr 1617 – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus – Dr. Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
04. März 1649.....	8
<i>Trauer um den getöteten Ochsen vom vergangenen Jahr – Anhörung der Predigt – Diakon Dr. Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
05. März 1649.....	8
<i>Tauwetter – Lektüre – Vereidigung des Juden Nathan – Entsendung desselben nach Ballenstedt – Kontributionen – Todgeburt von Fohlen – Rückkehr des Dieners Martin aus Hamburg.</i>	
06. März 1649.....	10
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Küchenjungen Georg in die Niederlande – Korrespondenz.</i>	
07. März 1649.....	14
<i>Schnee – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Karl Ursinus und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast.</i>	
08. März 1649.....	14
<i>Frostiges Wetter – Jagd – Verbesserung der Gesundheit von Erdmann Gideon – Entsendung des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt nach Köthen – Traurigkeit wegen der Hinrichtung des englischen Königs Karl I. – Krankenbesuch bei Sohn Erdmann Gideon und Page Roggendorf – Konflikt zwischen Bürgern und Soldaten – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
09. März 1649.....	16
<i>Neuigkeiten – Traum – Korrespondenz – Administratives – Besuch durch Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Brand vor dem Zimmer Erdmann Gideons – Uneinigkeit mit den Landständen und anderen anhaltischen Fürsten – Ausritt auf dem Pferd "Türke" – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Erdmann Gideon.</i>	
10. März 1649.....	20

Frost am Morgen – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Beratung mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt zur Besichtigung des Saale-Hochwassers.

11. März 1649.....	21
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt im Beisein des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.</i>	
12. März 1649.....	24
<i>Abreise der Gemahlin nach Ballenstedt – Begleitung der Gemahlin bis an die Saale – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. März 1649.....	27
<i>Rückkehr des Musketiers Andreas Girßbeck aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Christian Groß nach Dessau – Streitschlichtung – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
14. März 1649.....	28
<i>Leichenjagd – Frostiges Wetter – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Viktor Amadeus – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Fleischlieferung aus Dessau – Neuigkeiten.</i>	
15. März 1649.....	29
<i>Taubenfang – Lieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Hofmeisters Hans Christoph von Witzscher in Plötzkau – Neuigkeiten – Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Witzscher, Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
16. März 1649.....	31
<i>Korrespondenz – Abreise des Witzscher – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Ausritt nach Zeptzig mit Sohn Viktor Amadeus und Schweichhausen – Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Pagen Heinrich von Krosigk.</i>	
17. März 1649.....	32
<i>Aufzählung der am Hof Erkrankten – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
18. März 1649.....	33
<i>Nebel und Schnee – Korrespondenz – Neuigkeiten – Weiterhin schlechter Gesundheitszustand von Sohn Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Misstrauen gegenüber Schweichhausen – Kein Kirchgang – Besuch des Erdmann Gideon – Gemeinsame Bibellektüre mit demselben.</i>	
19. März 1649.....	35
<i>Schnee und Frost – Hasenjagd – Nächtliche Klopfergeräusche – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Angst um Sohn Erdmann Gideon – Gemeinsam mit Sohn Karl Ursinus Besuch des Erdmann Gideon und des kranken Roggendorf.</i>	
20. März 1649.....	36
<i>Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Witzscher aus Dessau und Zerbst.</i>	
21. März 1649.....	38

Tod des Bernburger Bürgers Weise – Gerstenaussaat – Abreise des Witzscher nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Spaziergang zur Getreideaussaat.

22. März 1649.....	39
<i>Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Konrad Theopold als Mittagsgast – Neuigkeiten – Aussaat – Kummer.</i>	
23. März 1649.....	40
<i>Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Dessau – Korrespondenz – Getreideaussaat in Zepzig und Bernburg – Wirtschaftssachen.</i>	
24. März 1649.....	42
<i>Hasenjagd – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Schwestern und Sohn Viktor Amadeus – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr von Witzscher und Schweichhausen aus Ballenstedt.</i>	
25. März 1649.....	44
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang mit den Schwester und Sohn Viktor Amadeus am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit der Gemahlin, den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie vier T – Ankunft eines aus osmanischer Gefangenschaft ausgelösten polnischen Edelmanns.</i>	
26. März 1649.....	47
<i>Kirchgang am Vormittag mit der Gemahlin, den Schwestern und beiden jüngste Söhnen – Witzscher, Helena von Rindtorf, der schwedische Kornett Jakob Anton von Krosigk und der Bernburger Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. März 1649.....	48
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verärgerung über arbeitsscheue Knechte – Weiterhin schlechter Zustand von Sohn Erdmann Gideon – Entsendung des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel nach Straussberg, Westeregeln, Ballenstedt und Harzgerode – Gespräch mit Ludwig – Abreise des Witzscher nach Leiptzig – Pferdehaltung – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
28. März 1649.....	51
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Dr. Mechovis – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.</i>	
29. März 1649.....	52
<i>Bestrafung des Amtskopisten Hans Friedrich Eckardt – Weiterhin Verschlechterung des Zustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. März 1649.....	54
<i>Hasenjagd mit Sohn Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon am Krankenbett – Korrespondenz – Rehlieferung aus Dessau – Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
31. März 1649.....	56
<i>Nebeliges Wetter – Traum – Wirtschaftssachen – Abreise der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Plötzkau – Spaziergang mit Karl Ursinus – Sorgen um Sohn Erdmann Gideon – Weiterhin Erkrankung des Roggendorf und der Altfrau.</i>	
Personenregister.....	58

Ortsregister.....	61
Körperschaftsregister.....	63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1649

[[12v]]

☞ den 1. Martij¹ : 1649.

<3 hasen, mein Sohn *Viktor Amadeus* gehetzt.>

J'a visitè, comme ie fay presque journallement mon fils malade *Erdmann Gideon*². Sa toulx s'accroist, ses forces, se diminunt. Cela me donne mauvaise augüre. Dieu vueille avoir pitié de luy, & de nous, par sa grande Misericorde infinie!³

Geörg Ehrenreich, *Freyherr von Roggendorf*⁴, mein page ist auch zimlich krank, wie inngleichem die gute *Altfraw*⁵. Gott erbarme sich, dieser, vndt anderer Pacienten, in gnaden!

*Simon Heinrich Schweichhausen*⁶ hat resignirt⁷, in einem ½ iahr dimission⁸ sollicitirende⁹ 1. weil er vermeint, nicht autoritet genug zu haben. 2. vndt weil er seinem allten krankken vatter¹⁰, zu *Brehmen*¹¹, in negociis¹², muß assistiren. Jch nehme es in bedenkgen. *perge*¹³

Geschrieben, an *Madam*¹⁴ e *Elizabeth*¹⁵, vnd an *Marggraf Christian*¹⁶. *perge*¹⁷ Jtem¹⁸: nacher *Plötzkaw*¹⁹, *Cöhten*²⁰, undt *Deßaw*²¹.

02. März 1649

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, *Erdmann Gideon*, Fürst von (1632-1649).

3 *Übersetzung*: "Ich habe meinen kranken Sohn *Erdmann Gideon* besucht, wie ich es fast täglich tue. Sein Husten wird mehr, seine Kräfte verringern sich. Das verheißt mir nichts Gutes. Gott wolle Erbarmen mit ihm und mit uns haben, durch seine große, unendliche Güte!"

4 *Roggendorf*, *Georg Ehrenreich* (2) von (1627-ca. 1668).

5 *Crimmelius*, *Maria*, geb. *Kind* (geb. ca. 1577).

6 *Schweichhausen*, *Simon Heinrich* von (ca. 1614-nach 1655).

7 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

8 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

9 sollicitiren: ansuchen, bitten.

10 *Schweichhausen* (1), N. N..

11 *Bremen*.

12 *Übersetzung*: "in geschäftlichen Angelegenheiten"

13 *Übersetzung*: "usw."

14 *Übersetzung*: "Frau"

15 *Pfalz-Simmern*, *Elisabeth*, *Pfalzgräfin* von (1618-1680).

16 *Brandenburg-Bayreuth*, *Christian*, *Markgraf* von (1581-1655).

17 *Übersetzung*: "usw."

18 *Übersetzung*: "Ebenso"

19 *Plötzkau*.

20 *Köthen*.

21 *Dessau* (*Dessau-Roßlau*).

☉ den 2. Martij²²; 1649.

<Schnee. Frost.>

Avisen²³ von Erffurd²⁴, das den 6^{ten}: Martij²⁵, der anfang zur abdangung solle gemacht, vndt den 6^{ten}: Aprilis²⁶, alles volgk²⁷ abgeföhret werden. Gott gebe! das es geschehe!

Jtem²⁸: avisen²⁹ von Erffurt, daß Sich der Generalissimus³⁰ Pfaltzgrave³¹ annoch zu Minden³², befünde, dahin auch der Graf Oxenstirn³³ [[13r]] vndt herr Salvius³⁴ Schwedische³⁵ Plenipotentiarij³⁶ erschiehen.

Zu Sultzbach³⁷, wehre durch die Bambergischen³⁸ vndt Culmbachischen³⁹ Commissarien, die execution vollnrogen, vndt zu Augspurgk⁴⁰ daß meiste auch verrichtet. Also hofte man in kurtzem die abdangung der völger⁴¹. Der grave von Buchheimb⁴², wehre zur Kayserlichen⁴³ armée, geschickt, dieselbige zur reformjren vndt alsobaldt, 20 Regimenter abzudangen, vndt 3 Monat Soldt zu geben, befehlichet. General Türenne⁴⁴ hat sich Parlamentisch⁴⁵ erkläret. General Erlach⁴⁶, aber, hat seine armée ermahnet, ihme nicht ferner zu gehorsahmen, sondern in des Königes⁴⁷ diensten, bestendig zu verbleiben. Darauf seindt die deützschen⁴⁸ Regimenter bereits von ihme hinweg, gegen Straßburgk⁴⁹ zu, gegangen, haben vom General Erlach, einen Monat Soldt, bekommen, vndt die Frantzösische infanterie, so noch bey General Türenne sein, wollen auch nicht

22 *Übersetzung*: "des März"

23 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

24 Erfurt.

25 *Übersetzung*: "des März"

26 *Übersetzung*: "des April"

27 Volk: Truppen.

28 *Übersetzung*: "Ebenso"

29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

30 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

32 Minden.

33 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

34 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

35 Schweden, Königreich.

36 *Übersetzung*: "Bevollmächtigte"

37 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

38 Bamberg.

39 Kulmbach.

40 Augsburg.

41 Volk: Truppen.

42 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

44 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

45 Parlement de Paris.

46 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

48 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

49 Straßburg (Strasbourg).

allerdings gehorchen. In Frankreich, ist die verbitterung also groß, das zwischen dem Könige, vndt dem Parlament, noch zur zeit, kein frieden zu hoffen, wie sehr man sich auch darinnen bemühet?

Auf itzigem Reichstage in Schweden⁵⁰, ist von der gemeine der 5^{te}: vndt von dem Adel der 10^{te}: Mann, nacher Deüttschlandt, begehret worden. Die Königin⁵¹ hat einen ihrer Camerherren⁵², selb dritte, nach Venedig⁵³, auf der Post geschickt, vmb selbige herrschaft⁵⁴, zur jnterposition⁵⁵ zwischen Schweden, vndt Pohlen⁵⁶, zu ersuchen. General Türenne sol zu Speyer⁵⁷, im arrest sein. hingegen wirdt General Rosa⁵⁸ mit [[13v]] großer Ehrerbietung, auf freyen Fuß, gestellet, vndt sol des Königes in *Frankreich*⁵⁹ General, vber die Reütereÿ werden. Es mangelt dem Könige, an geldt, vndt voglk⁶⁰. Der Schwedische⁶¹ Commissarius⁶² Brügkner⁶³, ist gestorben, vnlengst, vndt vor wenig Tagen, zu Erffurd⁶⁴, begraben. Die Cron Schweden sol einen guten Mann, an ihm verlohren haben.

J'ay songè, ceste nuict, d'avoir veu Königsmargk⁶⁵ à Hartzgerode⁶⁶. Il auroit fait grise mine, & seroit allè coucher. Puis se rèsveillant dü lict, sür lequel il s'estoit couchè en ses chausses, sa chemise a la poitrine seroit estè ouverte a la nonchalente, & sa dite Poitrine auroit estè fort rouge & robüste, comme d'ün laboureur, mais les bras & costèz delicats & blancs. Il me conta en confiance, (apres avoir <adoucy et> moderè, ceste severe & farouche mine dü commencement) beaucoup de particülaritèz que i'ay oublièes! & n'en ay retenü, qu'üne seüle, assavoir: qu'il me dist: Mon Prince prennèz garde a Vous, il y a deux moines la haut, en vostre petit poile, envoyèz de la [[14r]] part des Commendeürs⁶⁷, de l'Ordre Teütonique⁶⁸, lesquels ont mis la main, a l'œuvre & travaillent sans cesse, a vous deposseder entierement non seulement de la reelle possession, de Vostre Contè d'Ascanie⁶⁹, mais aussy <d'annüller par l'aide de l'Empereur⁷⁰ tous estats de l'Empire⁷¹> de toute ancienne pretension sür icelle. Cela est resolü, mais ie Vous prie, n'en faites pas semblant, que le scachièz de moy, vostre treshümble & bien intentionnè serviteür.⁷²

50 Schweden, Königreich.

51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

52 Palbitzki, Matthias (1623-1677).

53 Venedig (Venezia).

54 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

55 Interposition: Vermittlung.

56 Polen, Königreich.

57 Speyer.

58 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

59 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

60 Volk: Truppen.

61 Schweden, Königreich.

62 *Übersetzung*: "Kommissar"

63 Brückner, Johann Philipp (1614-1649).

64 Erfurt.

65 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

66 Harzgerode.

67 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

68

69 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

70 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

71 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Le Docteur Brandt⁸⁴, a visitè mon fils, mais a tenü des propos, fort insolents, en presence d'jceulx, & de leurs servitüers, pensant me contraindre par ceste occasion, a luy donner satisfaction en toutes ses exorbitantes demandes, & blasmant mes Principaux Officiers, Conseillers, & serviteüers. Ô Dieu! delivres moy, de tant d'afflictions! croix, & tribülations, non necessaires!⁸⁵

[[15r]]

Extra: ist der calumniant⁸⁶ zur Mahlzeit behalten worden, ne noceat⁸⁷! Je suis bien tourmentè!⁸⁸

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁹ söhnlein⁹⁰, mein pahte, ist auch Schwach, Matt, vndt krank! Gott wolle es zur beßerung, mit ihme schigken!

Avis⁹¹ von Ballenstedt⁹², daß die undterthanen zu hoym⁹³, Reinstedt⁹⁴, Riedern⁹⁵, vndt Padeborn⁹⁶, sich zum höchsten über einquartirung, beklagen, vngeachtet des Generalissimi⁹⁷ patent vndt *Salva Guardia*⁹⁸ vorgezeigt worden. Zu Ridern wehren über 100 pferde mit munition ohne die Mußcketirer, so von der Wehser⁹⁹, vndt von andern orthen, herkommen, gelegen. Zu Padeborn, etliche wagen, nebenst 52 pferden vom General Axel Lillie¹⁰⁰, zu Rheinstedt, 18 pferde mit 1 wagen, vndt 1 leutnant zu hoym, mit etlichen pferden, logiret, den armen leütten, großen verdruß angethan, auch dieselbigen geprügelt, vndt sonsten übel tractiret¹⁰¹, worüber die armen leütte, vndt daß kein Protectorium¹⁰² mehr helfen, noch gelten will, desperat werden. Laßen sich auch verlautten, Sie wollen keine contribution mehr geben, wann Sie nebst abführung der Schwehren Schatzung, noch so große Einquartierung, leiden sollen. Wo bleibet der Schutz?

03. März 1649

[[15v]]

84 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

85 *Übersetzung*: "Dr. Brandt hat meinen Sohn besucht, aber er hat im Beisein von ihm und ihren Dienern sehr anmaßende Äußerungen von sich gegeben, weil er dachte, mich bei dieser Gelegenheit zwingen zu können, ihm Satisfaktion in all seinen übertriebenen Forderungen zu geben, indem er meine ersten Beamten, Berater und Diener verurteilt. Oh Gott! Erlöse mich von so viel unnötigen Betrübnissen! Qualen und Anfechtungen!"

86 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

87 *Übersetzung*: "es würde nicht schaden"

88 *Übersetzung*: "Ich werde sehr gequält!"

89 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

90 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Ballenstedt.

93 Hoym.

94 Reinstedt.

95 Rieder.

96 Badeborn.

97 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

98 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

99 Weser, Fluss.

100 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

101 tractiren: behandeln.

102 *Übersetzung*: "Protektorat"

ᵝ den 3. Martij¹⁰³ : 1649. ᵝ

<5 hasen Viktor Amadeus¹⁰⁴ gehetzt. 1 Fux. i wilde kahe.>

Oeconomica¹⁰⁵ verordnet. <Wolfgang Sutorius¹⁰⁶ ist von Ballenstedt¹⁰⁷ wiederkommen.>

Meinen Sohn Erdmann Gideon¹⁰⁸ besucht. Il est fort infirme. Le bon Dieu, le vueille reguerir paternellement & le conserver en santè de Corps, & d'esprit!¹⁰⁹

J'ay trouè ün Memorial, que feü Son Altesse¹¹⁰ Monseigneur mon Treshonorè Pere, de bienheüreüse memoire, me donna, l'an 1617 lors que j'allay la premiere fois, a la guerre, & vins bonnement au Theatre dü Monde. Je l'estimay grandement & tant plüs qu'en la bataille de Prague¹¹¹ i'avois perdü l'Original, avec d'autres Actes. Je ne l'ay donc sceü <re>voir depuis l'an 1620 & maintenant cela se trouve a mon grand contentement, & satisfaction. Dieu vueille! que ie m'en puisse encores servir, au declin de mon aage, puis qu'en la fleur d'iceluy, ie ne m'en suis assèz prevalü. J'a leü avec playsir, ce memorial & aultres anciens actes, de la guerre passèe de Pièdmont¹¹², & de mon voyage en France¹¹³, Angleterre¹¹⁴, Hollande¹¹⁵, etcetera tout cela de l'an 1617 & [[16r]] puis dü commencement de l'an 1618 etcetera me revoquant en memoire, beaucoup de choses oublièes!¹¹⁶

A spasso¹¹⁷ zu Fuß, mit Carlchen¹¹⁸, gegangen.

Mein Sohn Victor Amadis¹¹⁹, hat 5 hasen, 1 Fuchß, vndt eine wilde katze, von der hatz, mitgebracht.

103 *Übersetzung*: "des März"

104 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

105 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

106 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

107 Ballenstedt.

108 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

109 *Übersetzung*: "Er ist sehr krank. Der gute Gott wolle ihn väterlich wieder heilen und ihn in Gesundheit an Körper und Geist bewahren!"

110 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

111 Prag (Praha).

112 Piemont.

113 Frankreich, Königreich.

114 England, Königreich.

115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

116 *Übersetzung*: "Ich habe eine Denkschrift gefunden, die Ihre selige Hoheit, mein sehr verehrter Herr Vater, sehr glücklichen Angedenkens, mir im Jahr 1617 gegeben hat, als ich zum ersten Mal in den Krieg gezogen bin, und aufrichtig die Bühne der Welt betrat. Ich schätzte es sehr und umso mehr, als ich in der Schlacht von Prag das Original verloren habe, zusammen mit den anderen Unterlagen. Ich habe es also seit dem Jahr 1620 nicht durchsehen können und jetzt findet sich dies zu meiner großen Zufriedenheit und Genugtuung. Gott wolle, dass ich mir damit noch dienen kann zum Ausklang meiner Tage, da ich ja in der Blüte desjenigen daraus nicht genug Nutzen gezogen habe. Ich habe diese Denkschrift und andere alte Unterlagen mit Freude gelesen, über den vergangenen Krieg um das Piemont und über meine Reise nach Frankreich, England, Holland usw. all das im Jahr 1617 und dann vom Beginn des Jahres 1618 usw. und es hat mir viele vergessene Dinge wieder in Erinnerung gerufen!"

117 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

118 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

119 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra, zu Mittage, den Medicum¹²⁰, *Doctor Brandt*¹²¹ gehabt, vndt ich habe ihn wieder pacificirt¹²². Schreiben von *Meiner Schwester*¹²³ von Strelitz¹²⁴, welche den Todt des Königes in Engellandt¹²⁵ sehr beklaget, sich sehr affligiret¹²⁶, vndt meine jüngste Schwestern¹²⁷ verlanget.

04. März 1649

☉ den 4^{ten}: Martij¹²⁸; 1649.

Non posso ancora sbrigarmj di quelle strana passione, ch'io hò per la morte dell'animale fatto morire più hora d'un' anno fà. E ciò senza dubbio, per havervj conosciuto un raggio della sapienza e bontà Divina infusa ancora straordinariamente in una bestia, e non pesatolo assaj, per questo quelle furie mi perseguitano straordinariamente. Jddô mj voglia liberare benignamente da quel fastidio!¹²⁹

Er Jonius¹³⁰, hat hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Jst extra zu Mittage, behalten worden, neben *Doctor Mechovio*¹³¹, mit deme es viel zu consultiren, gegeben. *perge*¹³²

Schreiben von Cöhten¹³³, undt Deßaw¹³⁴, wieder empfangen.

05. März 1649

[[16v]]

☽ den 5^{ten}: Martij¹³⁵; 1649. ☿

<Thauwetter.>

120 *Übersetzung*: "Arzt"

121 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

122 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

124 Strelitz (Strelitz-Alt).

125 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

126 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

127 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

128 *Übersetzung*: "des März"

129 *Übersetzung*: "Ich kann immer noch nicht mit dieser seltsamen Regung fertig werden, die ich wegen des Todes des Tieres habe, das vor mittlerweile mehr als einem Jahr gestorben ist. Und das zweifellos dafür, dort einen Strahl der Weisheit und göttlichen Güte erfahren zu haben, eingehaucht besonders noch in eine Tier, und da ich es nicht genügend schätzte, deswegen verfolgten mich seine Furien besonders. Gott wolle mich gnädig von dieser Belästigung befreien!"

130 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

131 Mechovius, Joachim (1600-1672).

132 *Übersetzung*: "usw."

133 Köthen.

134 Dessau (Dessau-Roßlau).

135 *Übersetzung*: "des März"

Eine dißcurß gelesen, (Der Weise Gamaliel¹³⁶ genandt) so Zacharias Hogelis¹³⁷ pfarrer zu Erfurd¹³⁸, wieder den Oßnabrügkischen FriedensSchluß¹³⁹, vndt zu endtlicher zerstörung des Römischen Babels¹⁴⁰ gemacht, ex Apocalypsj^{141 142} deducirt¹⁴³, auß vielen experientzen¹⁴⁴, vndt Historien, confirmirt¹⁴⁵.

Er hat es dem pfaltzgraven¹⁴⁶ Schwedischen¹⁴⁷ Generalissimo¹⁴⁸ dedicirt, ist aber mit schlechtem Trankgeldt¹⁴⁹, vndt mit zorn abgewiesen worden. *perge*¹⁵⁰

Ein Jude Nathan¹⁵¹ genandt, hat heütte geschworen, seinen Judeneidt¹⁵², in præsentia¹⁵³ an meiner darzu verordneten Commissarien, vndt er sol nach Ballenstedt¹⁵⁴ ziehen. Gott gebe! das er seinen eydt halte! vndt neben andern, ein guter Christ werden möge!

General Axel Lillie¹⁵⁵, hat begehrt, vor seine Regimentspfarrer, eine discretion¹⁵⁶, welche die Geistlichen schuldig wehren, bey einquartirungen herzugeben, (so doch niemals begehret worden, noch in usu¹⁵⁷ gewesen)[.] Also muß man zu guter letzte, auch von Generallen, packereyen leiden, vndt gewartten. *perge*¹⁵⁸

[[17r]]

Die Junge Marike hat heütte gefohlet, ein verfaultes Fohlen, wie eine katze groß, vndt ein größeres, alß ein zimlicher hundert groß, beyde Todt. Das Thier, thut sehr ängstlich. Jst solcher gestaltt etwan seltzames!

136 Zacharias Hogel: Der Weise Gamaliel mit dem Spruche/ Ist der Rath oder das Werck auß Menschen/ so wird es untergehen/ [et]c.: In einem Prognostischen Discurs von der vorstehenden Zerstörung der Stadt Rom/ Auff den Osnabrückische[n] FriedenSchluß, o. O. 1649.

137 Hogel, Zacharias (1611-1676).

138 Erfurt.

139 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

140 Kirchenstaat.

141 Apc

142 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

143 deduciren: abziehen, ableiten.

144 Experienz: Erfahrung.

145 confirmiren: bestätigen.

146 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

147 Schweden, Königreich.

148 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

149 Trankgeld: Undank, schlechter Lohn.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 N. N., Nathan.

152 Judeneid: Eid, den Juden in Rechtsstreitigkeiten mit Nichtjuden in einer von christlicher Seite vorgeschriebenen Form leisten mussten.

153 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

154 Ballenstedt.

155 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

156 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

157 *Übersetzung*: "in Gebrauch"

158 *Übersetzung*: "usw."

Mär¹⁵⁹, des glaser¹⁶⁰ Sohn, ist auß hamburg¹⁶¹ wiederkommen, mit vielen schreiben, dont je m'en doutois, depechant ce mattin¹⁶² ! etcetera

Jacta sit alea!^{163 164} <Ou en bien; ou en Mal.¹⁶⁵>

Belle speranze; e cattivj fattj! Jngannano savij, e mattj!¹⁶⁶

Mà! speriamo in Dîo,¹⁶⁷ che'l mal farà tregua, Talhor, se speme in noj, non sj dilegua. Speriam che'l Sol cadente, anche rinasce, E'l ciel guando men luce; l'aspettato seren spesso n'adduce!^{168 169}

06. März 1649

σ den 6^{ten}: Martij¹⁷⁰; 1649.

Avis¹⁷¹: das der Conte de Hollande¹⁷², ein vornehmer Engelländischer¹⁷³ herr, zu Londen¹⁷⁴ endthäuptet, der wieder ertapte <außm königlichen¹⁷⁵ geblüte> Düc de Hamilton¹⁷⁶ aber nebenst Colonel Gohring¹⁷⁷, arquebuziret¹⁷⁸, der arme Predicant, Doctor Juxon¹⁷⁹ aber, (welcher den König¹⁸⁰, mit beliebung des, Parlaments¹⁸¹, getröstet, vndt Seelsorger bey ihm gewesen) im bette, stranguliret worden. Schregkliche vbelthaten!

[[17v]]

Die Princesse Royale¹⁸², vndt Printz von Wallis¹⁸³, im haagen¹⁸⁴, seindt krank vor betrübnuß, liegen zu bette, wollen sich fast nicht trösten laßen. Königin Elizabeth¹⁸⁵, kermet¹⁸⁶ auch sehr

159 N. N., Martin (2).

160 Person nicht ermittelt.

161 Hamburg.

162 *Übersetzung*: "von denen ich etwas ahnte, weil sie diesen Morgen abgeschickt wurden"

163 *Übersetzung*: "Der Würfel sei geworfen!"

164 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006 S. 60.

165 *Übersetzung*: "Ob im Guten oder im Schlechten."

166 *Übersetzung*: "Schöne Erwartungen und böse Taten täuschen Kluge und Narren."

167 *Übersetzung*: "Aber hoffen wir auf Gott,"

168 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Stätius Ackermann, S. 308: "Denn auch was Böses helt Oft einen Stillestand/ so hoffen nicht verdirbt. Last uns nur hoffen noch! die Sonne die jetzt stirbt/ Wird morgen wieder jung. Da es am trübsten war/ Da ward der Himmel oft schön aufgehell und klar.""

169 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.

170 *Übersetzung*: "des März"

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Rich, Henry (1590-1649).

173 England, Königreich.

174 London.

175 England, Haus (Könige von England).

176 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

177 Goring, George, Lord (1608-1657).

178 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

179 Juxon, William (1582-1663).

180 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

181 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

182 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

vbel, wie auch der vranische¹⁸⁷ hof, vndt alle verwandten. Gott wolle ihnen, mit Trost, vndt hülfe gnediglich erscheinen, sie stärcken! kräftigen! gründen! mit dem *heiligen* Geist, vollbereiten¹⁸⁸ !

Das Königreich Jrrland¹⁸⁹, sol schon den Printzen von Wallis, vor ihren König, angenommen haben, Schottland¹⁹⁰, vndt die wolintentionirten¹⁹¹, in Engelland¹⁹², dörften baldt dergleichen thun.

Das Oberhauß¹⁹³, im Parlament¹⁹⁴ sol sich mascule¹⁹⁵ der Königlichen¹⁹⁶ schimpflichen execution gantz opponiret haben, auch derentwegen cassiret¹⁹⁷ sein. Im undterhause¹⁹⁸ aber, hetten auch die meisten zwar, wieder diese violentz gestritten, ihrer wenig aber hetten sich, mit dem kriegßbraht¹⁹⁹, conjungiret²⁰⁰, vndt mit dem Scharfen Proceß, durchgedrungen, auch theilß von den Mitgliedern selbst verfolget. Sollen independenten, vndt wiederTäußer sein, wie vor hundert vndt mehr iahren, zu Carolj V.²⁰¹ [[18r]] zeitten, Thomaß Müntzer²⁰², Pfeiffer²⁰³, vndt Knipperdolling²⁰⁴, zu Eißleben²⁰⁵, Johann von Leiden²⁰⁶ aber, zu Münster²⁰⁷, die ärgste buben gewesen.

Das gantze ministerium²⁰⁸ in hollandt²⁰⁹, hat einen abschew, vor dieser übelthat. Mißet es den independenten zu, die keine Obrigkeit, (alß Gottes ordnung,) achten, vndt viel seltzame schwermereyen, undt ketzereyen, auf die bahne, bringen sollen! Gott wolle solchen aufruhr dempfen, die rechtschuldigen straffen! vndt die seinigen, auß nöhten, retten! beschützen! beschirmen! vndt trösten! in solcher vnchristlicher verfolgung! vndt persecution²¹⁰ !

183 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

184 Den Haag ('s-Gravenhage).

185 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

186 kermen: wehklagen, jammern.

187 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

188 vollbereiten: stärken, kräftigen.

189 Irland, Königreich.

190 Schottland, Königreich.

191 wohlintentionirt: gut beabsichtigt, wohlgesinnt.

192 England, Königreich.

193 England, Oberhaus (House of Lords).

194 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

195 *Übersetzung*: "mannhaft"

196 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

197 cassiren: abschaffen.

198 England, Unterhaus (House of Commons).

199 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

200 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

201 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

202 Müntzer, Thomas (1489-1525).

203 Pfeiffer, Heinrich (1) (vor 1500-1525).

204 Knipperdollinck, Bernd (ca. 1495-1536).

205 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

206 Leiden, Jan van (1509-1536).

207 Münster.

208 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.

209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

210 Persecution: Verfolgung.

Geörge²¹¹ Marmiton²¹², ist forth nach hollandt zu. Gott geleite ihn!

Schreiben, von Wien²¹³, vndt Berlin²¹⁴.

Jedermann abhorriret²¹⁵, den Königlichen²¹⁶ Todt.

Madame²¹⁷ Elizabeth²¹⁸, ist biß in den 4^{ten}: Tag, zu bette gelegen, wegen ihres herrnveters, hinrichtung. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen!

Prinz Robert²¹⁹, vndt Printz Moritz²²⁰, beyde Pfaltzgraven, triumphiren in Jrrlandt²²¹, biß dato²²². Man hoft, Schottlandt²²³, sol ihnen auch beyfallen.

Die herren Staden²²⁴ erkennen den Printz von Wallis²²⁵, vor einen König aldar, vndt Erbsuccessoren²²⁶ Seines herrvatters.

[[18v]]

Promittiren²²⁷ ihm²²⁸ müglichste assistentz, gestaltt dann auch in die 30 schiffe von Duynkirchen²²⁹ auß auf die Londischen²³⁰ außgangen, vndt der handel zu waßer, den Parlamentischen²³¹, gesperret wirdt. hingegen tyrannisiret die aufrührische Rotte ferrner, machen proceß den vornehmensten herren, undt Königlichen²³² freünden, haben auch in die 30 prædicanten redliche leütte, eingezogen, nur darumb, das dieselben wieder dieses scharfe procedere²³³ gehet.

Die Gottlosen Generalen, Fairefax²³⁴, vndt Cromwell²³⁵, haben alle häuser, vndt Straßen, in Londen, besetzt gehabt, damit kein Mensch, die geringste Trawrigkeit über des Königes Todt, an Tag geben solte, oder geschlagen werden. Diese Barbarische vbelthat, ist auch den Barbarischen

211 N. N., Georg (4).

212 *Übersetzung*: "Küchenjunge"

213 Wien.

214 Berlin.

215 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

216 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

217 *Übersetzung*: "Frau"

218 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

219 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

220 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

221 Irland, Königreich.

222 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

223 Schottland, Königreich.

224 Niederlande, Generalstaaten.

225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

226 Successor: Nachfolger.

227 promittiren: versprechen, zusagen.

228 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

229 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

230 London.

231 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

232 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

233 *Übersetzung*: "Vorgehen"

234 Fairfax, Thomas (1612-1671).

235 Cromwell, Oliver (1599-1658).

völgkern selbst, dermaßen zu wieder, daß der Großfürst²³⁶ in der Moßkaw²³⁷, sie also sol abhorriret²³⁸, daß er alle Engelländischen²³⁹ in seinem Reiche habe ermorden, vndt alle Schiffe verarrestiren²⁴⁰ haben laßen.

[[19r]]

In Frangkreich²⁴¹, continuirt²⁴² die Zwytracht, vndt das der Düc de Rohan²⁴³, Düc de Chastillon²⁴⁴, vndt andere vor Charenton²⁴⁵ geblieben, General Erlach²⁴⁶ gut Königisch²⁴⁷, Visconte de Türenne²⁴⁸ aber Parlamentisch²⁴⁹ seye, hingegen die Spannier²⁵⁰, ein wachendes auge in Flandern²⁵¹ darauf haben, vndt baldt zu felde gehen werden. Cardinal Mazzarinj²⁵² sol sich retiriren.

Zu Münster²⁵³, ist die außwechßlung der ratificationen mit frewden vndt großer pomp, der salven[,] feuerwergk & cetera geschehen. Zu Augspurgk²⁵⁴, vndt Sultzbach²⁵⁵, erfolgen die restitutionen.

Zu Prag²⁵⁶, ist der Fewerschaden groß.

Kayser²⁵⁷ praeparirt sich, zum vngrischen²⁵⁸ LandTag.

Die Türgken²⁵⁹, streiffen an den gräntzen.

In Polen²⁶⁰, tractirt²⁶¹ man, mit den Cosagken²⁶², wie auch des Königes²⁶³ heyrath, mit der Königlichen²⁶⁴ wittwe²⁶⁵.

236 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

237 Moskauer Reich.

238 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

239 England, Königreich.

240 verarrestiren: beschlagnahmen.

241 Frankreich, Königreich.

242 continuiren: (an)dauern.

243 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

244 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

245 Charenton-le-Pont.

246 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

247 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

248 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

249 Parlement de Paris.

250 Spanien, Königreich.

251 Flandern, Grafschaft.

252 Mazarin, Jules (1602-1661).

253 Münster.

254 Augsburg.

255 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

256 Prag (Praha).

257 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

258 Ungarn, Königreich.

259 Osmanisches Reich.

260 Polen, Königreich.

261 tractiren: (ver)handeln.

262 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

263 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

264 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

Wieder Portugall²⁶⁶ wirdt in hollandt²⁶⁷, armiret.

Zu Napolj²⁶⁸ ist noch Thewrung, vndt aufruhr.

Der Pabst²⁶⁹ armirt, wieder den Duca dj Parma²⁷⁰, wegen etzlicher disputirlicher²⁷¹ Zölle.

Spannien²⁷², tractiret mit Frangkreich friede.

Zu Caßel²⁷³, ist die Schwedische²⁷⁴ Generalitet, magnifice²⁷⁵ tractiret²⁷⁶ worden.

07. März 1649

[[19v]]

☿ den 7^{ten}: Martij²⁷⁷: 1649.

<Abermalß schnee, wiewol das eiß weggangen. perge²⁷⁸>

Zur kirchen, am heüttigen behtTage cum sororibus²⁷⁹, & filiis²⁸⁰ secundogenitis²⁸¹. perge²⁸²

An Fürst Augustum²⁸³ [,] Fürst Ludwigen²⁸⁴ vndt Ern²⁸⁵ Wendelinum²⁸⁶ geschrieben.

Extra zu Mittage, Ern Theopoldum²⁸⁷ gehabt, al pranso, ed alla conversazione²⁸⁸ !

08. März 1649

265 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

266 Portugal, Königreich.

267 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

268 Neapel (Napoli).

269 Innozenz X., Papst (1574-1655).

270 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

271 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

272 Spanien, Königreich.

273 Kassel.

274 Schweden, Königreich.

275 *Übersetzung*: "prächtig"

276 tractiren: bewirten.

277 *Übersetzung*: "des März"

278 *Übersetzung*: "usw."

279 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

280 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

281 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"

282 *Übersetzung*: "usw."

283 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

284 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

285 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

286 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

287 Theopold, Konrad (1600-1651).

288 *Übersetzung*: "zum Mittagessen und zum Gespräch"

21 den 8^{ten}: Martij²⁸⁹;

<Frost. 2 hasen, vndt 1 Fuchß Rindtorf²⁹⁰ gehetzt.>

Die leütte sagen, in 30 iahren, seye solch wetter nicht gewesen, daß man von Martinj²⁹¹ ahn, biß itzunder, nichts pflügen können. Solcher gestalt, wirdt spähte Sahtzeit werden.

Mein Sohn Erdtmann, Gideon²⁹², hat heütte, gar wol (Gott lob) geschlafen, vndt wenig gehustet. Der liebe Gott seye vor diese barmhertzigkeit, gepreiset, vndt helfe vnß ferner, mit gnaden! Je n'ose esperer! ce que mon ame desireroit devotement!²⁹³

Geörge Reichardt²⁹⁴ habe ich heütte, mit den satisfactiongeldern²⁹⁵, auß dieser Stadt²⁹⁶, vndt Ampt²⁹⁷, nach Cöhten²⁹⁸ geschickt, damit Sie an einem orth, beysammen bleiben, vndt bey noch währendder vnsicherheit, abgefordert werden mögen!

Je suis trespensif, melancolique, triste, & abbatü pour la mort infame, (quoy que heroique, constante, & Magnanime,) de ce bon Roy, Charles d'Angleterre²⁹⁹. Dieu vueille [[20r]] divertir, a l'avenir, tels orages, & pünir les transgresseurs, qui s'attaschent meschamment, a l'Oinct, dü Seigneür, contre toute pietè, biensance & devoir! General Königßmargk³⁰⁰ doibt estre portè, a vanger ceste iniüre, & indignitè, quoy quèstranger, quoy que nül parent, ou alliè, quoy qu'èsloigne, de la creance des refformèz! quoy que rien obligè, aux Jnsülajres³⁰¹! Que doyvent donc faire, á plüs forte rayson, les, plüs proches, les religionnaires, le sang ressentij, les süjets obbeissans, les allièz(r) redevables?³⁰²

Meine Patienten habe ich zum Theil, besucht. 1. Meinen Sohn, Erdtmann Gideon³⁰³. 2. Postea³⁰⁴: den freyherren³⁰⁵ meinen Pagen. perge³⁰⁶

289 *Übersetzung*: "des März"

290 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

291 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

292 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

293 *Übersetzung*: "Ich wage nicht zu hoffen, was meine Seele ergeben wünscht!"

294 Reichardt, Georg (gest. 1682).

295 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

296 Bernburg.

297 Bernburg, Amt.

298 Köthen.

299 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

300 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

301

302 *Übersetzung*: "Ich bin sehr nachdenklich, melancholisch, traurig und niedergeschlagen über den ehrlosen Tod (obwohl heroisch, beständig und großmütig) von diesem guten König, Karl von England. Gott wolle solche Stürme beim Ausbruch umlenken und die Übertreter bestrafen, die boshaft auf den Gesalbten des Herrn beharren, gegen alle Frömmigkeit, Anstand und Pflicht! General Königsmarck muss dazu gebracht werden, dieses Unrecht und die Unwürdigkeit zu rächen, egal ob Fremder, kein Verwandter oder Verbündeter, egal ob entfernt von der Forderung der Reformierten! Egal ob in nichts den Inselbewohnern verpflichtet! Was müssten sie dann tun, umso mehr noch die am nächsten Stehenden, die religiösen Eiferer, die mitfühlende Verwandtschaft, die gehorsamen Untertanen, die schuldigen Verbündeten?"

303

Der Quartiermeister³⁰⁷ alhier, hat mächtig tumultuirt³⁰⁸, vndt vom *Bürgermeister* Döhring³⁰⁹, alleine haben wollen, waß die gantze Stadt³¹⁰, auf 2 termin, schuldig ist, vndt solches incontentj³¹¹. Endtlich haben Sie Thüren, vndt Fenster dem *Bürgermeister* eingeschlagen, darüber man stürmen müßen, dann sie auch zu plündern, vndt kisten, vndt kasten auf zuschlagen, gedrowet. Alß nun die Bürger, inß gewehr kommen, vndt vor des *Bürgermeisters* hauß, sich stargk versamlet, seindt die Soldaten abgewichen, mit bedrohung baldt stärcker zukommen, vndt es dem leütenampt, nacher Cöhten³¹², zu berichten. Il semble, qu'il leur faudra dèsloger, peüt estre, bien tost.³¹³ *perge*³¹⁴

[[20v]]

Jch habe die Bürgerwachten bestallt, vndt sich wol in acht zu nehmen, auch niemands, vber die Fehre zu setzen, (ohne befehlich) angeordnet.

Briefe von Meinem Bruder, *Fürst Friedrich*³¹⁵ wegen der Stollberger³¹⁶, so sich streüben, vndt nicht contribution, von den pfandschillingßdörfern³¹⁷, inß Anhaltische³¹⁸, geben laßen wollen, da es doch allezeit also gehalten worden, undt die dörfer, ohne daß vnser lehen, vndt in unserm Territorio³¹⁹, gelegen sein. *et cetera*

09. März 1649

♀ den 9^{ten}: Martij³²⁰; 1649.

Ûn estrange avis, et arrivè de Curlande³²¹, que ce Düc³²² Iá, bon Prince auroit songè d'estre angouissè, d'ün chat noir, & de s'en devoir bien garder.³²³

304 *Übersetzung*: "Danach"

305 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

306 *Übersetzung*: "usw."

307 Person nicht ermittelt

308 tumultuieren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

309 Döring, Joachim (gest. 1658).

310 Bernburg.

311 *Übersetzung*: "unersättlich"

312 Köthen.

313 *Übersetzung*: "Ich scheint, dass er sie vielleicht bald wird umplatziern müssen."

314 *Übersetzung*: "usw."

315 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

316 Stolberg (Harz).

317 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

318 Anhalt, Fürstentum.

319 *Übersetzung*: "Gebiet"

320 *Übersetzung*: "des März"

321

322 Kettler, Jakob (1610-1682).

323 *Übersetzung*: "Eine seltsame Nachricht ist aus Kurland angekommen, dass dieser Herzog dort, guter Fürst, geträumt hätte, von einer schwarzen Katze beunruhigt worden zu sein, und dass er sich davor gut hüten müsse."

Süant & s'angoissant en songe, Madame la Düchesse³²⁴, s'en apperceut, & le pressa tant, qu'il füt contraint de luy raconter ce songe. Elle le conjüra, de demeürer le lendemain, en sa chambre, sans aller mesme á table.³²⁵

Il obeit a sa douce semonce, & mangeant seül en sa chambre avec sa chere compaigne, sans penser á mal, ün chat d'extraordinaire grandeür noir sürvint, et s'attacha au col dü Düc, [[21r]] pour le³²⁶ désépé<e>cher. Madame la Düchesse³²⁷ s'èscria les gardes entrèrent & donnerent des estocades, & des coups d'estramaçon a ce chat diabolique.³²⁸

A peine le sceut on èsloigner dü Düc, qu'il s'attacha; a un beau petit chien, le deschirant en pieces, & revenant tout aussy tost, a s'attacher derechef au Düc. Il eüst de la peine, a s'en deffendre. En fin le chat, enfonça le fourneau, & sortit par le four, sans estre plus veü. Il y a sans doute de la sorcellerie en cest' affaire, vice assèz frequent en Livonie³²⁹, & en Curlande³³⁰. Dieu vueille garentir ce bon Prince, avec Madama sa femme, (quj est encejncte derechef) & avec tous ceux, quj en dependent!³³¹

Le bon Düc a estè souvent desja attacquè par charmes, mesmes en son petit bonnet, l'estè passè, ou il faillit s'enrager! On croyt que les Polonnois³³², (desireux de la süccession de ses terres) luy dressent des embüsches. Mais le Grand Dieu, Tout Puissant, & tout bon, le vueille garentir & conserver, par sa Sainte Providence! & sagesse jnfinie! Ainsy soit il!³³³

[[21v]]

Ein Somnium³³⁴ gehabt, daß innerhalb acht Tagen, alle vnsere vhrallte prætionen³³⁵, auf die Grafschaft Ascanien³³⁶ vernichtiget, vndt cassiret³³⁷ werden sollten, a cause d'üne femme quj

324 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

325 *Übersetzung*: "Weil er schwitzte und sich im Traum ängstigte, nahm die Frau Herzogin es wahr und bedrängte ihn sehr, dass er gedrängt wurde, ihr diesen Traum zu erzählen. Sie beschwor ihn, den folgenden Tag in seiner Kammer zu bleiben, sogar ohne zu Tisch zu gehen."

326 Kettler, Jakob (1610-1682).

327 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

328 *Übersetzung*: "Er gehorchte ihrer lieben Warnung und während er alleine in seiner Kammer mit seiner lieben Gefährtin aß, ohne an etwas Böses zu denken, kam eine schwarze Katze von außerordentlicher Größe plötzlich dazu und krallte sich an den Kragen des Herzogs um ihn zu zerreißen. Die Frau Herzogin schrie, die Wachen traten ein und gaben Stöße und Stockhiebe auf die teuflische Katze ab."

329 Livland, Herzogtum.

330 Kurland, Herzogtum.

331 *Übersetzung*: "Kaum dass man es vom Herzog hatte entfernen können, krallte es sich an einem schönen kleinen Hund fest, riss ihn in Stücke, und kehrte auch bald ganz zurück, um sich wiederum am Herzog festzukrallen. Er hatte Mühe sich zu verteidigen. Schließlich drückte die Katze den Herd ein und verschwand durch den Ofen ohne weiter gesehen zu werden. Es ist ohne Zweifel Hexerei in dieser Angelegenheit zu finden, ein ziemlich häufiges Laster in Livland und in Kurland. Gott wolle diese guten Fürsten mit seiner Frau Madame absichern (die wiederum schwanger ist) und mit all diesen, die dazu gehören."

332 Polen, Königreich.

333 *Übersetzung*: "Der gute Herzog ist schon oft von Zaubern angegriffen worden, selbst auf seinem kleinen Hut, vergangenen Sommer, wo er beinahe zornig wurde. Man glaubt, dass die Polen ihm die Fallen aufstellen (begierig auf die Nachfolge seiner Länder). Aber der große Gott, allmächtig und völlig gutherzig, wolle ihn sichern und behüten durch seine Heilige Vorsehung und unendliche Weisheit! So sei es!"

334 *Übersetzung*: "Traum"

335 *Übersetzung*: "Ansprüche"

agissoit trop importunément, & irritoit la pacience de l'Electeur de Brandenbourg³³⁸, & de ses Conseillers³³⁹ ! Ja! a Dieu ne playse!³⁴⁰

Jch habe heütte an den Maior Stoltzenbergk³⁴¹ nacher Zerbst³⁴² geschrieben, den exceß (so gestern von seinem Quartiermeister verübet) geklaget, vmb abstrafung, vndt remediirung³⁴³, angesuchet, vndt des Rahts³⁴⁴ supplication³⁴⁵, beygeleget. *perge*³⁴⁶

Der Saltzburger³⁴⁷, ist unvorsehens, vors Schloß kommen, hat sich gewaltig gegen mir, durch Tobias Steffek von Kolodey³⁴⁸ offeriren laßen, vndt vmb pardon³⁴⁹, wegen seines exceßes, gegen Bertram³⁵⁰ verübet, gebehten, insonderheit aber, mit Mir, sich abzufinden erbotten. Jch habe ihm sicher geleidte, gegeben, seine errata³⁵¹ verweisen laßen, die militarische excüsen³⁵² zwahr nicht angenommen, vndt wegen der erbottenen abfindung, die Notturft regeriret³⁵³.

Secretarius³⁵⁴ Paulus Ludwig³⁵⁵ ist bey mir gewesen, hat mir importantissima³⁵⁶ vorgetragen, vndt mir auß vielen dubiis³⁵⁷ sehr rühmlich, vndt weißlich geholffen. Gott segene ihn davor!

Es hat vor meines Sohnes Erdtmann³⁵⁸ Stube, angefangen zu brennen, wegen heißer asche, so vnvorsichtige Mägde, als Sie sein bad gewärmet, auf dem estrich 2 Tage lang [[22r]] gelaßen, welches durchs holtz vndter dem ästrich, eingebrandt, vndt groß unglück, hette bey nacht, verahnlaßen sollen, wann man es nicht diesen Mittag wehre gewahr worden.

Interim³⁵⁹: bekomme ich 2 große paquet, in landschaftsachen³⁶⁰, da man vnß will zwingen, auß dem Bernburger³⁶¹, undt Zerbster³⁶² antheilen, die Stewern, zur cassa³⁶³ zu lifern, vndt daß wir

336 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

337 cassiren: abschaffen.

338 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

339 *Übersetzung*: "wegen einer Frau, die zu aufdringlich handelte und den Frieden des Kurfürsten von Brandenburg und seiner Berater reizte"

340 *Übersetzung*: "Gott gefällt es nicht!"

341 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

342 Zerbst.

343 Remedi(i)rung: Abhilfe.

344 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

345 Supplication: Bittschrift.

346 *Übersetzung*: "usw."

347

348 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

349 *Übersetzung*: "Vergebung"

350 Bertram, Adam.

351 *Übersetzung*: "Fehler"

352 Excuse: Entschuldigung.

353 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

354 *Übersetzung*: "Sekretär"

355 Ludwig, Paul (1603-1684).

356 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

357 *Übersetzung*: "Zweifeln"

358 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

359 *Übersetzung*: "Währenddessen"

360 Anhalt, Landstände.

361 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

unßere subditos³⁶⁴ vndt genandte landtStende, zwingen sollen, den nähermahligen³⁶⁵ approbirten³⁶⁶, oder respective³⁶⁷ improbirten³⁶⁸ Bandrechnungßrebeß zu undterschreiben, welches viele biß dato³⁶⁹ mit willen, vndt gar recht undterlaßen.

Die Elltern herren³⁷⁰ gehen wie blindling hinein, vndt approbiren³⁷¹ alles, waß der UndterDirector³⁷², undt die landtschaft, wieder der herren propria commoda³⁷³ (nur mir zum Tschabernack, vndt verdruß) haben will, cum comminatione³⁷⁴, ich, vndt Fürst Friedrich³⁷⁵ mein bruder, wie auch Fürst hanß³⁷⁶, würden es baldt zu empfinden haben, waß unser nutzen, oder schaden darvon sein würde?

Von drowen muß man sich nicht schregken laßen. *perge*³⁷⁷

Avis³⁷⁸ vom hertzogk von Gottorff³⁷⁹, daß ihm Gott wiederumb eine iunge Tochter³⁸⁰ beschehret, an statt deß newlichst verstorbenen Söhnlejn³⁸¹. Gott gesegene sie ihm!

Avis de plüsieurs endroicts, que l'on plaint grandement la mort dü Roy de la Grande Bretagne³⁸² & a Dessaw³⁸³ & ailleurs, ma Cousine³⁸⁴ & aultres Parents, en ont pleürè a chaudes larmes!³⁸⁵

A spasso³⁸⁶ hinauß geritten, in schönem wetter, mein altes Türgklein. *et cetera*

[[22v]]

Mit meinem Armen Sohn, Erdtmann³⁸⁷, lebet sichs nicht beßer, Sondern schlimmer ahn. Er hustet grewlich, die Medicamenten hefen noch zur zeitt, wenig, undt ich sehe nicht, (menschlicher weyse zu reden) wie er es länger, also, wirdt außstehen können. Certes, ce seroit üne grande pünition

362 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

363 *Übersetzung*: "Kasse"

364 *Übersetzung*: "Untertanen"

365 nähermalig: neulig, kürzlich, jüngst.

366 approbiren: billigen.

367 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

368 improbiren: missbilligen, tadeln.

369 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

370 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

371 approbiren: billigen.

372 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

373 *Übersetzung*: "eigenem Vorteil"

374 *Übersetzung*: "mit Bedrohung"

375

376

377 *Übersetzung*: "usw."

378 *Übersetzung*: "Nachricht"

379 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

380 Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1649-1728).

381 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

382 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

383 Dessau (Dessau-Roßlau).

384 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

385 *Übersetzung*: "Nachricht von einigen Orten, dass man den Tod des Königs von Großbritannien in hohem Maße bedauert und in Dessau und anderswo haben meine Cousine und andere Verwandte darüber heiße Tränen geweint!"

386 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

387 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

de Dieu, s'il nous chastioit, sj rigoureusement, en son ire, de nous oster, ce bon fils, desja si bien avancè.³⁸⁸

Mais helas! que sommes nous? pauvres pecheurs! cendre! poudre! & corrütion! nos prieres sont trop foibles, pour divertir les Decrets de la Providence de Diëu. Je le prie! qu'il nous soit bening, & Misericordieux, de tout mon coeur, & de toute mon ame!³⁸⁹

10. März 1649

᠞ den 10^{ten}: Martij³⁹⁰: 1649.

<Froßt des Morgens.>

Meinen Sohn Erdtmann³⁹¹, habe ich besucht frühe, wie ich täglich pflege (gestern wahr ich, wie öfters geschicht, zweymahl bey ihm)[.] Er hat, Gott lob, undt dangk wol geruhet. Sein hußten ist nicht so stargkt, vndt man muß hoffen, da nichts zu hoffen ist! Gott gebe unß, seinen gnadensegen! Vndt seye vnser gnediger Artzt!

Discorsj, e conferenze, co'l Montenegro³⁹², ed altrj, in cose Economiche.³⁹³

J'a apprins confidemment, que mon bon fils, *Erdmann Gideon* a priè avanthier, son valet de chambre, de luy vouloir ayder, á prier par Dieu, pour luy, afin que, son mal, finisse bien tost, soit pour la Vie, ou aultrement, qu'il estoit las, d'estre [[23r]] si long temps, foible, & malade. Le bon Dieu! le vueille assister!³⁹⁴

Es ist guht, das die Sahle³⁹⁵, an itzo groß ist, Sintemahl sie das eiß geschmoltzen, vndt gehoben, das Sie vor wenig tagen, dem Tham³⁹⁶, keinen größeren schaden gethan, noch die Mühlgebewde beschädiget, alß beydeß besorget worden.

Das waßer ist zwar sehr groß, vndt gehet weitt in das waßerThor, an der Fehre hineyn. *etcetera etcetera*

388 *Übersetzung*: "Sicherlich sei dies eine große Strafe Gottes, wenn er uns so rigoros bestraft in seinem Zorn, uns diesen guten Sohn, der schon so weit vorangeschritten ist, zu entziehen."

389 *Übersetzung*: "Aber ach! Was sind wir? Arme Sünder! Asche! Staub! Und Verfall! Unsere Bitten sind zu schwach, um die Fügungen der göttlichen Vorsehung abzulenken. Ich bitte ihn! Dass er uns gnädig und barmherzig sei, mit meinem ganzen Herzen und meiner ganzen Seele!"

390 *Übersetzung*: "des März"

391 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

392 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

393 *Übersetzung*: "Gespräche und Beratungen mit dem Schwarzenberger und anderen in Wirtschaftsdingen."

394 *Übersetzung*: "Ich habe vertraulich in Erfahrung gebracht, dass mein guter Sohn Erdmann Gideon vorgestern seinen Kammerdiener gebeten hat, ihm helfen zu wollen, Gott für ihn zu bitten, dass sein Übel bald eine Ende hätte, sei es zum Leben hin, oder anders, dass er müde sei, so lange Zeit schwach und krank zu sein. Der gute Gott! Wolle ihm helfen!"

395

396 Hier: Damm.

Avis, que le General Königsmargk³⁹⁷, arme, affin de s'opposer aux mütins, quj ont massacré meschamment, le bon Roy Charles d'Angleterre³⁹⁸, de bienheüreüse memojre, & qu'il veut s'en vanger. Voyla: comme Dieu èsmeüt les coeurs, de loing, pour reduire les endürcis, a leur devoir; quoy que tard!³⁹⁹

Jch bin, gegen abendt, außgegangen, zu sehen, wie die Sahle außläuft, vndt vberschwemmet, den pfaffenpusch⁴⁰⁰, die große awe, vndt andere örtter. *perge*⁴⁰¹ Die Straßen, werden grundtloß. Es ist schwehr vber landt, zu kommen.

11. März 1649

○ den 11^{ten}: Martij⁴⁰²; 1649.

Die Erfurdtschen⁴⁰³ Zeittungen⁴⁰⁴, confirmiren⁴⁰⁵ die Engelländische⁴⁰⁶ Unthat, vndt das alles auf ein Newes Regiment, undt einführung einer Democratia⁴⁰⁷ angesehen. Sie faßen sich, <haben das Oberhauß⁴⁰⁸ gantz cassiret> vndt wollen ordinarie⁴⁰⁹, 72 kriegsschiffe, in der See halten. hingegen, hat Schottland⁴¹⁰ vndt Jrrlandt⁴¹¹, sich, vor den neuen König Carolum⁴¹², declariret, wie auch die Staden⁴¹³, mit aller ehrerbietung, ihme seinen Königlichen Tittel gegeben, vndt assistentz versprochen, Alle Englischen⁴¹⁴ Regimenter im Niederlandt, trawren vmb ihren König⁴¹⁵, mit Schwartzen flaggen, am Fähnlein.

[[23v]]

Die Tractaten⁴¹⁶ zwischen dem Könige in Frangreich⁴¹⁷, vndt dem Parisischen Parlament⁴¹⁸, sollen sich zerschlagen haben. Daß Parlament bewirbt sich vmb hülfe zu Brüßel⁴¹⁹. Es sollen schon,

397 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

398 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

399 *Übersetzung*: "Nachricht, dass General Königsmarck rüstet, um sich den Rebellen entgegen zu stellen, die den guten König Karl von England, glücklichen Angedenkens, böse massakriert haben, und dass er sich dafür rächen will. So ergreift Gott die Herzen von fernher, um die Verhärteten zu ihren Pflichten zu führen, egal wie spät!"

400 Pfaffenbusch.

401 *Übersetzung*: "usw."

402 *Übersetzung*: "des März"

403 Erfurt.

404 Zeitung: Nachricht.

405 confirmiren: bestätigen.

406 England, Königreich.

407 *Übersetzung*: "Demokratie"

408 England, Oberhaus (House of Lords).

409 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

410 Schottland, Königreich.

411 Irland, Königreich.

412 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

413 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

414 England, Königreich.

415 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

416 Tractat: Verhandlung.

417 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

vber 6000 in diesem vnnötigen kriege, vmbkommen sein. Visconte de Türenne⁴²⁰ seye auch Parlamentisch, General Erlach⁴²¹ aber, bleibe bestendig, in des Königs devotion, vndt hette etzliche Turenische völcker⁴²², an sich, gezogen.

Die Schwedische⁴²³ Generalitet zu Minden⁴²⁴, deliberirte⁴²⁵ dem newen Könige in Engellandt⁴²⁶, zu assistiren, vndt des alten Königes⁴²⁷ Todt, rächenen zu helffen.

Schweden, vndt Pohlen⁴²⁸ tractiren⁴²⁹ einen ewigen frieden zu schließen, weil numehr, ihr Stillestandt⁴³⁰ expiriret⁴³¹. Der newe König Casimirus⁴³² sol alle satisfaction auf dem ReichßTage zu Warschow⁴³³, vndt 2000 zu seinem commando vndt Devotion, wieder die feinde der Cron erlanget haben, auch Päbstliche⁴³⁴ dispensation Seines Bruders⁴³⁵ wittwe⁴³⁶ zu heyrathen. hingegen werden die Cosagken⁴³⁷ angefrischet⁴³⁸, von dem Patriarchen zu Constantinopel⁴³⁹, zu einem Newen einfall in Polen, wie auch vom Türckischen⁴⁴⁰ Kayser⁴⁴¹, die Tartarn.

Die Staden⁴⁴² armiren 130 Schiffe, die Portughesen⁴⁴³, in Brasilien⁴⁴⁴, mit Macht, zu bekriegen.

Die Polen, veralliiren sich, mit Moßkaw⁴⁴⁵, gegen die Tartarn.

König in Dennemargk⁴⁴⁶ interponiret⁴⁴⁷ sich zwischen Polen, vndt Schweden item⁴⁴⁸: in Frangreich, die uneinigkeiten, beyzulegen.

418 Parlement de Paris.

419 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

420 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

421 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

422 Volk: Truppen.

423 Schweden, Königreich.

424 Minden.

425 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

426 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

427 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

428 Polen, Königreich.

429 tractiren: (ver)handeln.

430 Stillstand: Waffenstillstand.

431 ex(s)piriren: zu Ende gehen, ablaufen.

432 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

433 Warschau (Warszawa).

434 Innozenz X., Papst (1574-1655).

435 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

436 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

437 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

438 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

439 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von (gest. 1651).

440 Osmanisches Reich.

441 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

442 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

443 Portugal, Königreich.

444 Brasilien.

445 Moskauer Reich.

446 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

447 interponiren: vermitteln.

Die restitutiones locorum⁴⁴⁹ vndt abdangkung der militia⁴⁵⁰, im Reich⁴⁵¹ wirdt mit macht fortgetrieben in Deützschlandt.

[[24r]]

Aufm Sahl, habe ich vormittags, predigen laßen. Mein kranker Sohn⁴⁵², hat sich stargk gemacht, undt auch mitt zugehört. Gott wolle ihn stärcken! vndt seine Schwachheit beßern! Er⁴⁵³ Thepoldus⁴⁵⁴, hat geprediget. <Mein Sohn *Erdmann Gideon* hat husten, vndt krümmen! Gott beßere es!>

Extra: der CammerRath, *Doctor Mechovius*⁴⁵⁵, wie auch gedachter hofprediger, zue Mittage, vndt mit ihnen conferentzen gehalten.

Nachmittagß, wieder zur kirchen, in die Paßionspredigt, des Jonij⁴⁵⁶.

*Risposta*⁴⁵⁷ von Zerbst⁴⁵⁸, vom Maior Stoltzembergk⁴⁵⁹, vndt Ern Wendelino⁴⁶⁰. Dieser letzte improbiret⁴⁶¹ sehr, die böse That, wieder den König in Engellandt⁴⁶², frewet sich zwar etwas, das es nicht eigentlich reformirte Christen, sondern Mennonisten, Anabaptisten, vndt Libertiner gewesen, welche erwiesen, welcher Geist, Sie getrieben, in dem Sie nicht allein die Mayesteten lästern, Sondern auch, am gesalbten des herren, sich zu vergreifen, vndt handt anzulegen, sich nicht endtsetzet, von welchen der Apostel Judas⁴⁶³, in seiner Epistel #: 8⁴⁶⁴ redet, da der vortrefliche, hochgelehrte Beza⁴⁶⁵, in seinen notis⁴⁶⁶, über diesen verß, außtrücklich nennet, die Anabaptistas⁴⁶⁷, undt Libertinos^{468 469}. Er⁴⁷⁰, der gute Wendelinus⁴⁷¹ wüntzschet, daß Gott allen Christlichen Underthanen die genande[!] gebe, daß Sie ihre Obrigkeitten lieben! ehren! vndt förchten! wie sichs

448 *Übersetzung*: "ebenso"

449 *Übersetzung*: "Rückgabe der Orte"

450 *Übersetzung*: "Soldaten"

451 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

452 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

453 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

454 Theopold, Konrad (1600-1651).

455 Mechovius, Joachim (1600-1672).

456 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

457 *Übersetzung*: "Antwort"

458 Zerbst.

459 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

460 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

461 improbiren: missbilligen, tadeln.

462 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

463 Judas Ischariot (Bibel).

464 Iud 1,8

465 Bèze, Théodore de (1519-1605).

466 Théodore Bèze: *Novum D. N. Iesv Christi Testamentum. A Theodoro Beza versum, ad veritatem Graeci sermonis è regione appositi, cum eiusdem annotationibus, in quibus ratio interpretationis redditur. Additi svnt indices tres.*, Genf 1559.

467 *Übersetzung*: "Wiedertäufer"

468 *Übersetzung*: "Libertiner"

469 Vgl. Bèze: *Novum Testamentum*, S. 824.

470 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

471 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

gebühret, mit welchen auch Gott selbst, einen gemeinen Nahmen haben wollen, in dem er sie Götter nennet. Er besorget sonst, es werden die reformati⁴⁷² von den Adversariis⁴⁷³, vmb dieser erschrecklichen That willen, viel leiden, undt außstehen müßen, ob schon die Tyrannischen Richter independenten, vndt Anabaptisten (wie zuvor gedacht) eigentlich gewesen, vndt also eine fæx hominum, & Malignj Spiritus incarnatj⁴⁷⁴, von denen wir billich dissentiren.

12. März 1649

[[24v]]

» den 12^{ten}: Martij⁴⁷⁵; 1649.

Wiewol es gefährlich, vberzufahren gewesen, wegen großen gewäbers, So hat es doch, Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁴⁷⁶ wagen wollen, vndt ist noch hinüber, vndt so forth, auf Ballenstedt⁴⁷⁷ zu. Gott wolle Ihre *Liebden* wol begleiten!

Jch habe Sie biß hinüber vber das waßer⁴⁷⁸, geführt. Der Strohm, ist zweene finger breit hoch, vndt mehr nicht, gefallen. An der Mawer des waßerThors, ists gefährlich, von wegen des stargken Stroms. Gott wolle ferner gnediglich bewahren! vndt helffen! auch succeß⁴⁷⁹ verleyehen!

Die Leiptziger⁴⁸⁰ avisen⁴⁸¹, melden:

Daß das Parlament in Schottlandt⁴⁸², den Printzen von Wallis⁴⁸³, zum Könige aller dreyer Reiche⁴⁸⁴, erkläret habe, offeriren sich, ihm beyzustehen, wieder alle seine Feinde, sonderlich, wieder die independenten, welche (ihrer der Schotten, vielfältigen Protestirens, ungeachtet) dennoch seinen herren vatter, König Carolum Primum⁴⁸⁵ durch einen schmählichen Todt, hingerichtett. Sie wollen gut vndt blut, bey ihme, aufsetzen, vndt ihn, vor einen rechtmäßigen succeßoren⁴⁸⁶ erkennen, iedoch mit dem bedinge, das er Sie bey ihrer Religion undt Freyheiten, schütze, vndt daß convent⁴⁸⁷ mit der Kron Engellandt, erhalten helffe, vndt beyde Reiche, (nach möglichkeit,) in Friedfertigen Standt, wieder setze. *etcetera* Er wirdt Carolus 2. Rex⁴⁸⁸ genennet,

472 *Übersetzung*: "Reformierten"

473 *Übersetzung*: "Gegner"

474 *Übersetzung*: "Abschäum der Menschen und Ausdünstung des Fleisch gewordenen Bösen"

475 *Übersetzung*: "des März"

476 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
477

478 Saale, Fluss.

479 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

480 Leipzig.

481 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

482 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

483 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

484 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

485 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

486 Successor: Nachfolger.

487 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

488 *Übersetzung*: "König"

Sein bildnüß gepreget, vndt allenthalben in Schottlandt, [[25r]] vmb Carolum 1⁴⁸⁹ getrawret, vndt die displicentz⁴⁹⁰ an solcher Mörderischen unthat, bey hohen vndt niedern verspühret. General Davidt Leßle⁴⁹¹, soll albereit, mit 20000 Mann an die Engellische⁴⁹² gräntzen marchiren. hingegen der Englische rebellische General, ꝛ Fairfax⁴⁹³, gewaltige gegenverfaßungen, zu waßer, vndt lande machen, auch gegen Irrlandt⁴⁹⁴, wieder Prjntz Robert⁴⁹⁵, vndt Prinz Moritzen⁴⁹⁶.

Im hollandt⁴⁹⁷, wirdt Carolus 2^{dus498} Königlich, tractiret⁴⁹⁹, vndt herrlich gehalten, auch aller respect erwiesen.

In Polen⁵⁰⁰, währet der ReichsTag noch, vndt förchtet man der Cosagken⁵⁰¹ newe unruhe, vndt verhetzung der Türgken⁵⁰².

Mit Moskaw⁵⁰³, wirdt friede.

In Dalmatia⁵⁰⁴ ist glück vndt vnglück durcheinander.

Candia⁵⁰⁵, wirdt stargk fortificiert.

In Vngern⁵⁰⁶ streiffen die Türgken.

Zu Paris⁵⁰⁷ tractiret⁵⁰⁸ man, aber biß dato⁵⁰⁹ vergebens, wie in den Erffurdter⁵¹⁰ Zeitungen⁵¹¹, geschrieben worden.

General Türenne⁵¹² ist nach Caßel⁵¹³, wil sich purgiren⁵¹⁴ gegen dem Könige⁵¹⁵. Interim⁵¹⁶, ist General Erlach⁵¹⁷, in gnaden, undt hat die Türennische armée, gantz an sich gezogen. General

489 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

490 Displicenz: Missfälligkeit.

491 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

492 England, Königreich.

493 Fairfax, Thomas (1612-1671).

494 Irland, Königreich.

495 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

496 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

497 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

498 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

499 tractiren: behandeln.

500 Polen, Königreich.

501 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

502 Osmanisches Reich.

503

504 Dalmatien.

505 Candia (Irakleion).

506 Ungarn, Königreich.

507 Paris.

508 tractiren: (ver)handeln.

509 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

510 Erfurt.

511 Zeitung: Nachricht.

512 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

513 Kassel.

514 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

Commissarius⁵¹⁸ Trasy⁵¹⁹, ist im arrest. Das Parlament zu Paris⁵²⁰, purgiret⁵²¹ ihre actiones⁵²², durch ein Manifestum⁵²³ daß nicht wieder den König, sondern wieder den Cardinal Mazzarinj⁵²⁴, ihre armaturen⁵²⁵ gemeinte seyen, vndt die form der Regierung, des Marquis d'Anchre⁵²⁶, vndt Cardinal Richelieu⁵²⁷ müße [[25v]] geendert werden, vndt alle redliche Frantzosen⁵²⁸ anders tractiret⁵²⁹, etcetera etcetera wolten gerne gehorsahmen, undt ihren iungen König⁵³⁰, auß frembden händen, retten. etcetera

Die Königliche wittwe⁵³¹ in Polen⁵³², solle Todt sein, wirdt also der newe König Casimirus⁵³³, auf eine andere, gedengken müßen, vndt des Pabsts⁵³⁴ dispensation, nicht von nöhten haben, wieder Gott, etcetera

Die Churfürstin von Brandenburgk⁵³⁵, ist dermaßen erschrogken, über des Königes in Engellandt⁵³⁶ execution, daß es ihr unrichtig gegangen, vber einem iungen herrlein, welches Sie schon, vier Monat lang, getragen, vndt Sie ist darüber, gefährlich krank. Gott wolle es mit ihr, zur gnedigen beßerung, gedeyen laßen! Dieser casus⁵³⁷, interrumpirt⁵³⁸ des Churfürsten⁵³⁹ rügkrayse nachm Berlin⁵⁴⁰, vndt verlängert, daß vorgewesene Caßelische⁵⁴¹ Beylager.

Man weiß, schon, wer des Königes in Engellandt⁵⁴² Todesproceß undterschrieben, alß Acht vom Adel, vndt andere meist Lumpengesindlein. Dörften wol baldt uneinig vndter einander selber werden. Das undterhauß⁵⁴³ sol zwar das Oberhauß⁵⁴⁴ cassiret, undt 5 vornehmen herren, ihren

515 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

516 *Übersetzung*: "Währenddessen"

517 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

518 *Übersetzung*: "Kommissar"

519 Prouville, Alexandre de (ca. 1603-1670).

520 Parlement de Paris.

521 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

522 *Übersetzung*: "Taten"

523 *Übersetzung*: "Manifest"

524 Mazarin, Jules (1602-1661).

525 Armatur: Rüstung.

526 Concino, Concini (1569-1617).

527 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

528 Frankreich, Königreich.

529 tractiren: behandeln.

530 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

531 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

532 Polen, Königreich.

533 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

534 Innozenz X., Papst (1574-1655).

535 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

536 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

537 *Übersetzung*: "Fall"

538 interrumpiren: unterbrechen.

539 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

540 Berlin.

541 Kassel.

542 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

543 England, Unterhaus (House of Commons).

Proceß gemacht, auch publiciret haben, die forma Regiminis⁵⁴⁵, eines Königes, [[26r]] vndt Monarchen, wehre dem volck undt lande⁵⁴⁶, schädlich, (ut solent Anabaptistæ & Libertinj⁵⁴⁷) hingegen declariren es die Schotten⁵⁴⁸, vndt Jrrländer⁵⁴⁹ gar anders. Die prædicanten selber, in Schottlandt seindt so eyverig darwider, daß Sie, vndt alle Geistliche daselbst, wollen 15000 Mann, auf ihren unkosten, ihren rechtgläubigen brüdern in Engellandt, zu hülfe, wieder die jndependenten, auf die beine bringen *perge*⁵⁵⁰ ohne waß sonsten, die Königreiche Thun werden, vndt ihren König⁵⁵¹, vndt rechtmäßige hohe Obrigkeit, defendiren⁵⁵². *perge*⁵⁵³

Gott dempfe, undt strafe, alle verweigene[!] aufrührer, aufwiegler, vndt Übelthäter!

13. März 1649

σ den 13^{den}: Martij⁵⁵⁴; 1649.

Girßbegk⁵⁵⁵ der Mußcketirer, ist wiederkommen, gestern abendt, von Ballenstedt⁵⁵⁶, dahin er geschickt wahr, mit einem bagagywagen⁵⁵⁷. Er hat undterwegens, vmb 2 vhr nachmittags, Meiner *freundlichen herzl Lieb(st)en* gemahlin⁵⁵⁸, bey Ascherbleben⁵⁵⁹, begegnet, vndt gar a propos⁵⁶⁰, Ihre *Liebden* bericht geben laßen, das Sie nicht auf Meißdorf⁵⁶¹ nun vmbfahren dörften, Sondern Sie köndten wol durch die Selgke⁵⁶² bey Ermsleben⁵⁶³ kommen, vndt gerades weges auff Ballenstedt zu, gehen. Gott gebe ferneren progreß!

[[26v]]

Den großen Kersten⁵⁶⁴, habe ich nacher Deßaw⁵⁶⁵, geschickt vmb wildpreth, Gott gebe zu glügljchem progreß!

544 England, Oberhaus (House of Lords).

545 *Übersetzung*: "Art der Regierung"

546 England, Königreich.

547 *Übersetzung*: "wie die Wiedertäufer und Libertiner pflegen"

548 Schottland, Königreich.

549 Irland, Königreich.

550 *Übersetzung*: "usw."

551 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

552 defendiren: verteidigen.

553 *Übersetzung*: "usw."

554 *Übersetzung*: "des März"

555 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

556 Ballenstedt.

557 Bagagewagen: Gepäckwagen.

558 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

559 Aschersleben.

560 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

561 Meisdorf.

562 Selke, Fluss.

563 Ermsleben.

564

565 Dessau (Dessau-Roßlau).

Baldt darnach, ist ein leütenampt vndt ein ander Officirer, mit prahlen, inß Schloß herein kommen, haben gepocht, vndt gescholten, auf den Großen Kersten, vndt ihn herauß begehret, weil er ihrer leütte einen, gestern an der Fehre, solte gehawen haben, würde man ihn nicht strafen, vndt das Artzlohn bezahlen laßen, wolten sie ihn, auf der StraÙe, Todt schießen. Ich habe ihnen laßen sagen, er wehre mein diener, wehre heütte frühe verschigt worden, Sie solten ein par Tage sich gedulden, So wolte ich die sache in verhör ziehen, vndt deme recht verschaffen, welcher recht hette? Sie möchten ihre drowwortt einstellen, vndt mich nicht dringen, meiner diehner mich anzunehmen. Jhr Quartiermeister, hette newlich in dieser Stadt, auch viel wesens, undt prahlens, gemacht, es wehre nicht auch alles recht, waß Sie theten. Man würde aber niemandt vnrecht thun. Sie solten sich ia nicht, an meinen leütten zu vergreifen, sich gelüsten laßen, das recht, wehre ihnen unversaget.

Verenderungen, vndt verwirungen von hatzgerode⁵⁶⁶ der pactorum⁵⁶⁷.

Visites⁵⁶⁸ meines Sohns *Erdmann Gideon*⁵⁶⁹ deux fois, & des seurs^{570 571}.

Conferentz mit *Doctor Brandt*⁵⁷².

14. März 1649

[[27r]]

ø den 14^{den}: Martij⁵⁷³; 1649.

<1 schwein, 1 Rehe, 2 Rähünier von Dessaw⁵⁷⁴, ohne die lerchen so alhier⁵⁷⁵ geschoßen. perge⁵⁷⁶>

<Frost abermalß.>

In die wochenpredigt, cum sororibus⁵⁷⁷, & filio Victore^{578 579}.

566 Harzgerode.

567 *Übersetzung*: "Vermittler"

568 *Übersetzung*: "Besuche"

569 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

570 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

571 *Übersetzung*: "zwei Mal, und von den Schwestern"

572 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

573 *Übersetzung*: "des März"

574 Dessau (Dessau-Roßlau).

575 Bernburg.

576 *Übersetzung*: "usw."

577 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

578 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

579 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn Viktor"

Meinen Sohn Erdtmann⁵⁸⁰, wie täglich, besucht, undt gesehen, ob ihme die abermalß verordnete viele medicamenten. helfen wollen? Gott gebe gnade! undt gedeyen! Jch sehe noch, gar geringe, ia fast keine beßerung!

Jch habe auch angefangen, die correspondentzen zu verfertigen, undt an den Marggraven von Anspach⁵⁸¹, eine antworth, vndt gratulationschreiben, aufsetzen laßen, undt vollnzogen, wegen notficirter entbindung *Seiner* gemahlin⁵⁸² *Liebden* mit einer iungen Tochter⁵⁸³. Jtem⁵⁸⁴: habe ich, an den Ritterhäuptmann Geüder⁵⁸⁵, geschrieben, in etzlichen privatis⁵⁸⁶, vndt dann auch, die gewliche execution, des Königes in Engellandt⁵⁸⁷, detestiret, abhorriret⁵⁸⁸, vndt meine displicentz⁵⁸⁹, zu erkennen, gegeben.

Risposta⁵⁹⁰ von Deßaw⁵⁹¹, mit einem Schwein, einem Rehe, vndt 2 Räphünern, vom *Fürst Johann Casimir*⁵⁹² en bons termes⁵⁹³.

Das große waßer der Elbe⁵⁹⁴, vndt Milde⁵⁹⁵, soll großen schaden gethan, vndt an den vfern, wie auch in den Awen, vndt gründen, viel getreydig in den Aemptern, Deßaw⁵⁹⁶, vndt Wörlitz⁵⁹⁷, verderbet haben. Gott wolle allen schaden hin: vndt wider, reichlich wieder ersetzen, vndt gute Freünde gesegenen!

15. März 1649

[[27v]]

21 den 15^{den}: Martij⁵⁹⁸; 1649.

<5 wilde Tauben Oberlender⁵⁹⁹ 7 hasen von Ballenstedt⁶⁰⁰ Braunkohl 1 Zigenböcklein, 2 Tauben dahero.>

580 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

581 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

582 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

583 Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von (1649-1649).

584 *Übersetzung*: "Ebenso"

585 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

586 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

587 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

588 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

589 Displienz: Missfälligkeit.

590 *Übersetzung*: "Rückantwort"

591 Dessau (Dessau-Roßlau).

592 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

593 *Übersetzung*: "in guten Worten"

594 Elbe (Labe), Fluss.

595 Milde, Fluss.

596 Dessau, Amt.

597 Wörlitz, Amt.

598 *Übersetzung*: "des März"

599 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Hans Christoph Witzscher⁶⁰¹ ist von Plötzkaw⁶⁰², ankommen, (dahin ihn der Commendant⁶⁰³ von Leiptzig⁶⁰⁴, alß einen Schwedischen⁶⁰⁵ bediehten, nemlich alß graven Magnj hofmeister geschickt hatte) die Staabsghelder abzuholen.

Er berichtet, man habe dem Könige in Engellandt⁶⁰⁶, eine leichtpredigt, auß dem Propheten Jesaia capitel 14⁶⁰⁷ noch vor seinem ende, (lästerlicher weyse,) gehalten, vndt übel appliciret⁶⁰⁸. Der gute König, hette sie, noch selbst, zu Londen⁶⁰⁹, kurtz vor Seinem Schmähhlichen Tode, mit anhören mäßen.

Der König, in Frangkreich⁶¹⁰, wehre gestorben, Sein bruder⁶¹¹, läge an einem hitzigen fieber Tödtlich darnieder, non absque suspicione Venenj⁶¹², der König in Spannien⁶¹³, hette sich, vor daß Parlament zu Paris⁶¹⁴, declariret. höret man also grawsahme unerhörte dinge! Gott thue doch ein einsehens, in alle Ungerechtigkeit!

Ein Rittmeister, vom General Maior Müller⁶¹⁵, mit paß, versehen, in die Margk⁶¹⁶, in Pommern⁶¹⁷, undt in die Schlesie⁶¹⁸, zu gehen, paßiret heütte alhier über, damit wir ja, der kriegsvölger⁶¹⁹, nicht so baldt vergeßen dörrffen.

[[28r]]

Jtzt erfahre ichs, das von 100 bienenstögken, so ich gehabt, kawm 44 übrig bleiben, die übrigen, seindt reine außgestorben, haben gar keinen honig, vndt nur 25 {Pfund} wachß gehabt. Je crains, que cela denote a moy, & aux miens, ün Malheur, que le bon Dieu, vueille benigne-ment divertir!⁶²⁰

Extra zu Mittage, gehabt, den hofmeister Börstel⁶²¹, hofmeister Wischer⁶²², Doctor Mechovium⁶²³, Doctor Brandt⁶²⁴, vndt andere, so theiß in der commission⁶²⁵, zwischen dem Doctor Brandt,

600 Ballenstedt.

601 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

602 Plötzkau.

603 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

604 Leipzig.

605 Schweden, Königreich.

606 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

607 Is 14

608 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

609 London.

610 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

611 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

612 *Übersetzung*: "nicht ohne Verdacht auf Gift"

613 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

614 Parlement de Paris.

615 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).

616 Brandenburg, Markgrafschaft.

617 Pommern, Herzogtum.

618 Schlesien, Herzogtum.

619 Volk: Truppen.

620 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass dies ein Unglück für mich und die Meinen bedeutet, dass der gute Gott gnädig ablenken wolle!"

621 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

622 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

vndt dem Raht⁶²⁶ alhier⁶²⁷, gebraucht worden (außer Wischer) neben hofmeister Einsideln⁶²⁸, vndt Tobias Steffek von Kolodey⁶²⁹.

Schreiben von Ballenstedt⁶³⁰ von Meiner freundlichen herzlich(st)en gemahlin⁶³¹ Liebden entpfangen. Ses affaires s'accrochent.⁶³² perge⁶³³

16. März 1649

☽ den 16^{den}: Martij⁶³⁴; 1649.

Geschrieben, a Madame^{635 636}, item⁶³⁷: an Geüdern⁶³⁸, an Anspachs⁶³⁹ Liebden. Gott gebe! daß alles wol durchkomme! Zu gutem effect!

Wischer⁶⁴⁰, ist forth, auf Deßaw⁶⁴¹, undt Zerbst⁶⁴² zu, eben dergleichen, wie alhier⁶⁴³, zu suchen. perge⁶⁴⁴

Meinen Sohn Erdmann Gideon⁶⁴⁵ (wie täglich) besucht. Es wil sich noch nicht, mit ihme, zur beßerung, anlaßen.

Nach der Mahlzeit, bin ich hinauß geritten, nach Zepzig⁶⁴⁶ zu, undt habe meinen Sohn, Victor⁶⁴⁷, undt seinen hofmeister⁶⁴⁸, mitgenommen.

623 Mechovius, Joachim (1600-1672).

624 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

625 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

626 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

627 Bernburg.

628 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

629 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

630 Ballenstedt.

631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

632 *Übersetzung*: "Ihre Angelegenheiten verhaken sich."

633 *Übersetzung*: "usw."

634 *Übersetzung*: "des März"

635 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

636 *Übersetzung*: "an Madame"

637 *Übersetzung*: "ebenso"

638 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

639 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

640 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

641 Dessau (Dessau-Roßlau).

642 Zerbst.

643 Bernburg.

644 *Übersetzung*: "usw."

645 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

646 Zepzig.

647 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

648 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

Avis⁶⁴⁹: daß sich zu Halberstadt⁶⁵⁰, ein Newer Stern, sehen laße, von 2 vhr nachmittags an, die Nacht hindurch, biß des Morgens, bey anbrechendem Tage.

[[28v]]

Schreiben von Ballenstedt⁶⁵¹, von Madame⁶⁵², laquelle n'est pas contente! & veüt revenjr demain⁶⁵³, Dieü aydant!⁶⁵⁴

Der iunge heinrich von Krosigk⁶⁵⁵, (welcher Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin page vor diesem gewesen, undt einen arm zerbrochen, alß er mit einem kutzschpferde gefallen) hat sich præsentiret. Ist eine zeit lang, bey seinem vettern des Obersten Schweinitz^{656 657}, Obrist leütenamt gewesen, undt ist fein groß worden. Klaget, daß ihme sein arm alhier⁶⁵⁸ nicht recht seye geheilet, undt eingerichtet worden, wie man ihn persuadiret⁶⁵⁹. *perge*⁶⁶⁰

Quiljbet faber; suæ Fortunæ!^{661 662}

17. März 1649

᠒ den 17^{den}: Martij⁶⁶³; 1649.

Es krongken alhier zu hofe, viel leütte. Erstlich, mein Sohn Erdtmann Gideon⁶⁶⁴, deme Gott gnedig, erscheinen wolle, mit erwüntschter beßerung! darnach mein page, der Freyherr von Roggendorff⁶⁶⁵, welcher numehr, nach seinem Fieber, vber sein gesichte, undt gantzen leib, die gelbe sucht bekommen. 3^o. die Altfraw⁶⁶⁶, deren lingke seite vom Schlage getroffen, noch lahm ist, vndt der rechte Fuß, an einem offenen schaden, schmerzet. 4. der kleine <page der> Schwestern⁶⁶⁷, Eiche⁶⁶⁸, krongket auch. 5. des haußknechts Michels⁶⁶⁹ Fraw⁶⁷⁰, ist gestern, in gegenwarth meines Sohns,

649 *Übersetzung*: "Nachricht"

650 Halberstadt.

651 Ballenstedt.

652 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

653 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

654 *Übersetzung*: "Madame, die nicht zufrieden ist und morgen mit Gottes Hilfe zurück kommen will."

655 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

656 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).

657 Identifizierung unsicher.

658 Bernburg.

659 persuadiren: überreden, überzeugen.

660 *Übersetzung*: "usw."

661 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

662 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

663 *Übersetzung*: "des März"

664 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

665 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

666 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

667 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

668 Entweder Christian oder Wolfgang Heinrich von Eichen.

669 Krüger, Michael (gest. 1653).

670 Krüger, N. N..

Victorio Amedeo⁶⁷¹, platt zur erden, [[29r]] in ohnmacht gesungken, vndt niedergefallen, unwißendt wie ihr geschähe? 6. Ein kücheniunge, ein frommer knabe, so newlich erst von Zerbst⁶⁷² kommen, undt angenommen worden, hat die schwehre Noht⁶⁷³, iämmerlich bekommen, vndt weil er also von Gott angegriffen, es auch selber erkennt, vndt bedawret, kan er nicht in diensten bleiben. Muß derowegen, abgeschafft werden, wiewol er schlachten kan, sich sonst sehr wol angelaßen, vndt übel zu endtrahten! Gott der Allmächtige, undt Barmhertzige <vater>, wolle sich aller dieser Patienten, in gnaden erbarmen! beßerung verleyhen! undt ihre schwachheiten enden! Vndt wenden! wie er weiß, das es einem ieglichen Nützlich vndt sehligkeit ist, vmb Jesu Christj⁶⁷⁴ willen, Amen! Amen!

Meine *Freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁶⁷⁵, ist von Ballenstedt⁶⁷⁶ wiederkommen. *perge*⁶⁷⁷

J'ay eü üne estrange lettre, contre toute opinion de *Monsieur* le Conte Henry de Nassaw⁶⁷⁸, touchant ün heritage *extraordinaire* a quoy ie ne pensois pas, mesme en songe.⁶⁷⁹

C'est ün grand cas, de l'Avarice, dü Monde!⁶⁸⁰

Ceux quj ont de l'argent, à süffisance, n'en peüvent jamais, s'en saouler! & le demandent, ou ils peüvent.⁶⁸¹

Meinen Sohn Erdtmann Gideon⁶⁸², habe ich etzliche mahl, besucht, befinde aber, schlechte beßerung. Gott wolle sich vber ihn, undt vnß, gndiglich erbarmen! Il semble, que les remedes hümain, ne nous aydent de rien. Dieu Vueille parfaire sa grace, en nos jmbecillitèz!⁶⁸³

18. März 1649

[[29v]]

☉ den 18^{den}: Martij⁶⁸⁴; 1649.

<Digker Nebel. postea⁶⁸⁵ stargker Schnee.>

671 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

672 Zerbst.

673 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

674 Jesus Christus.

675 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

676 Ballenstedt.

677 *Übersetzung*: "usw."

678 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

679 *Übersetzung*: "Ich habe einen seltsamen Brief bekommen, entgegen jeder Ansicht, vom Herrn Grafen Heinrich von Nassau, der eine außerordentliche Erbschaft betrifft, woran ich selbst im Traum nicht dachte."

680 *Übersetzung*: "Das ist ein großer Fall von Geiz der Welt!"

681 *Übersetzung*: "Diejenigen, die Geld zur Genüge haben, können sich davon niemals voll fressen, und fordern es, wo sie können."

682 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

683 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die menschlichen Arzneimittel uns nichts helfen. Gott wolle seine Gnade in unserer Schwachheit vervollkommen."

684 *Übersetzung*: "des März"

685 *Übersetzung*: "danach"

Etzliche pacqueet, undt Relationes⁶⁸⁶, von Münster⁶⁸⁷, per⁶⁸⁸ Zerbst⁶⁸⁹ bekommen, wie auch importantissima in causa Ascaniensj^{690 691}, vndt in dem Magdeburgischen⁶⁹² compactatsachen⁶⁹³, wie auch wegen der Geistlichen güther investitur, nach dem Friedenßschluß⁶⁹⁴. perge⁶⁹⁵ Gott gebe! dienliche vndt heilsahme consilia⁶⁹⁶!

Mein Sohn Erdmann⁶⁹⁷, hat wieder sehr gehustet, wenig geschlafen, auch sehr vbel sich befunden. Mich deücht, wie daß wetter sich endert, also endert sich seine krankheit auch. Gott wolle linderung, undt beßerung verleyhen!

Magister Enderling⁶⁹⁸, hat hieroben⁶⁹⁹, auf dem Sahl geprediget, auß dem 53. capitel Jesaia⁷⁰⁰. perge⁷⁰¹

Schreiben vom hertzog Johann Christian, von Sonderburgk⁷⁰², daß sein Elltistes Söhnlein, Johann Friderich⁷⁰³, auf dem hause Gottorff⁷⁰⁴, Todes verblichen. Gott tröste alle betrübten! hierüber, und anders!

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius⁷⁰⁵, undt Magister Enderling. perge⁷⁰⁶

J'ay apperceü des insignes faussetèz, de Simon Heinrich Schweichhausen⁷⁰⁷ [.] Dieu vueille dèscouvrir; & pünir, toute infidelitè, & constant libertinage!⁷⁰⁸ Die welt, ist nicht außzugründen!

686 *Übersetzung*: "Berichte"

687 Münster.

688 *Übersetzung*: "über"

689 Zerbst.

690 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

691 *Übersetzung*: "sehr wichtige Dinge in der askanischen Sache"

692 Magdeburg.

693 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

694 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

695 *Übersetzung*: "usw."

696 *Übersetzung*: "Ratschläge"

697 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

698 Enderling, Georg (1583-1664).

699 Bernburg.

700 Is 53

701 *Übersetzung*: "usw."

702 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

703 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von (1639-1649).

704 Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf).

705 Mechovius, Joachim (1600-1672).

706 *Übersetzung*: "usw."

707 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

708 *Übersetzung*: "Ich habe ganz besondere Falschheiten von Simon Heinrich Schweichhausen entdeckt. Gott wolle alle Untreue und ständige Zügellosigkeit entlarven und bestrafen!"

Üne grosse dent Maxillaire, & Oculaire, a costè gauche, m'est trombée facilement, [[30r]] apres m'avoir causée, plüsieurs douleurs, deux ans en ça! Ainsy tout se change, estant meüry.⁷⁰⁹

Nachmittags seindt meine Schwestern⁷¹⁰, undt mein Sohn, Victor Amadis⁷¹¹ zur kirchen, am heüttigen PalmenSontage. *perge*⁷¹² unangesehen des stargken Ungewitters. Jch aber, bin vmb anderer vhrsachen willen, auß der kirche geblieben. habe auch Erdmann⁷¹³, heimgesucht, undt mit ihme *sacra*⁷¹⁴ gelesen, undt conversiret. Non mj piace hoggi!⁷¹⁵

19. März 1649

» den 19^{den}: Martij⁷¹⁶; 1649.

<Schnee. Frost mane⁷¹⁷. 2 hasen, *Amadeus Fürst zu Anhalt*⁷¹⁸>

Diese Nacht, haben wir, unter vnß, dreymahl pochen, vndt klopfen hören, wie man einen Sargk zuzuschlagen pfliget, gar bescheidenlich, zwischen Mitternach, vndt ein vhr. Dörfte wol einen Todten indigitiren⁷¹⁹. Gott bewahre vor unglück!

*Secretarium*⁷²⁰ Paulum Ludwig⁷²¹, bey mir gehabt, in jmportantissimis expeditionibus⁷²². *Postea*⁷²³: Geörg Reichardt⁷²⁴. *perge*⁷²⁵

Mein Sohn *Erdmann Gideon*⁷²⁶ wirdt immer mätter. Je crains, qu'il ne pourra plüs soustenir l'effort, d'üne si grande, & continuelle maladie. Oh Dieu! ayes pitié de luy, & de nous tous! Pourquoy nous veux tü pünir, en ton jre enflammèe? Misericorde! Misericorde!⁷²⁷

709 *Übersetzung*: "Ein großer Oberkiefer- und Augenzahn auf der rechten Seite ist mir leicht herausgefallen, nachdem er mir einige Schmerzen verursacht hat, zwei Jahren insgesamt! So ändert sich alles, weil die Zeit reif ist."

710 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

711 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

712 *Übersetzung*: "usw."

713 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

714 *Übersetzung*: "Mysterien"

715 *Übersetzung*: "Er gefällt mir heute nicht!"

716 *Übersetzung*: "des März"

717 *Übersetzung*: "bleibt"

718 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

719 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

720 *Übersetzung*: "Sekretär"

721 Ludwig, Paul (1603-1684).

722 *Übersetzung*: "in äußerst wichtigen Verrichtungen"

723 *Übersetzung*: "Danach"

724 Reichardt, Georg (gest. 1682).

725 *Übersetzung*: "usw."

726 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

727 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass er die Auswirkungen einer so schweren und lang anhaltenden Erkrankung nicht mehr wird aushalten können. Oh Gott! Habe Mitleid mit ihm und mit uns allen! Warum willst Du uns bestrafen mit Deinem glühenden Zorn? Erbarmen! Erbarmen!"

Jch habe nicht allein, meinen frommen Sohn, Erdmann, wie auch gestern, besucht, sondern, nach dem ich mit dem kleinen Carolo Ursino⁷²⁸, spatziren gegangen, haben wir auch, in reditu⁷²⁹, den pagen Roggendorf⁷³⁰ gesehen undt besucht, welcher gantz quittengelb über das angesicht, undt leib, ist.

20. März 1649

[[30v]]

♁ den 20^{ten}: Martij⁷³¹; 1649. Ⅹ

<Schnee. Vnwetter.>

Schreiben, von Madame⁷³² Elizabeth⁷³³, undt vom herr von Roggendorf⁷³⁴ [.]

Die avisen⁷³⁵ geben, undter andern:

Daß der König in *Frankreich*⁷³⁶ mit seinem Parlament⁷³⁷, verglichen seye, nach vielen difficulteten⁷³⁸, undt aufsicht der Spannischen⁷³⁹. Rantzaw⁷⁴⁰, wehre im arrest, zu *Saint Germain*⁷⁴¹, die Türennischen⁷⁴² völgker⁷⁴³ marchirten forth, mit General Erlachen⁷⁴⁴.

Die Frantzosen⁷⁴⁵, undt Schweden⁷⁴⁶, wehren am Rhein⁷⁴⁷, in etzlichen garnisonen, uneins worden.

In Engellandt⁷⁴⁸, dominirten⁷⁴⁹ Fairefax⁷⁵⁰, vndt Cromwel⁷⁵¹ ihres gefallens, setzten ab, vndt ein, tödteten, undt erhöheten, wen es ihnen gelüstete, hoften die Schotten⁷⁵², mit gelde, zu stillen, undt

728 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

729 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

730 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

731 *Übersetzung*: "des März"

732 *Übersetzung*: "Frau"

733 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

734 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

735 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

736 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

737 Parlement de Paris.

738 Difficultet: Schwierigkeit.

739 Spanien, Königreich.

740 Rantzau, Josias von (1609-1650).

741 Saint-Germain-en-Laye.

742 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

743 Volk: Truppen.

744 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

745 Frankreich, Königreich.

746 Schweden, Königreich.

747 Rhein, Fluss.

748 England, Königreich.

749 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

750 Fairfax, Thomas (1612-1671).

751 Cromwell, Oliver (1599-1658).

752 Schottland, Königreich.

die holländern⁷⁵³, durch den fortgang, der benötigten commercien, andere aber, mit kriegesgewaltt, zu waßer, vndt zu lande, zu bezwingen, darzu dann des Königes⁷⁵⁴ intraden⁷⁵⁵, mehrentheilß angewendet würden. Viel prædicanten, werden eingezogen. Der Düc de Hamilton⁷⁵⁶, (vermeinet man,) dörfte noch seinen kopf salviren⁷⁵⁷, wenn durch seine große autoritet, undt anhang, die Schotten, zu gewinnen, auf der newen Regenten, oder independenten, [[31r]] Seite.

In Dennemargk⁷⁵⁸ sol im Aprilj⁷⁵⁹, oder Maio⁷⁶⁰, wiederumb ein HerrenTag⁷⁶¹, gehalten werden.

In Polen⁷⁶², wirdt die Militia⁷⁶³, dem Könige⁷⁶⁴, aufgetragen, Man wil offensive⁷⁶⁵, wieder die Cosagken⁷⁶⁶, undt Tartarn⁷⁶⁷, gehen, vndt mit dem Moßkowiter⁷⁶⁸, pacificiren⁷⁶⁹.

Zu Preßburg⁷⁷⁰, wirdt ein landtTag gehalten. Der Bischof von Raab⁷⁷¹, sol vmb vielerley groben crimum⁷⁷² willen, vor gerichte gestellet sein.

Die Türgken⁷⁷³ kriegen noch immerforth, in Candia⁷⁷⁴ undt in Dalmatia⁷⁷⁵, auch an den vngrischen⁷⁷⁶ gräntzen. perge⁷⁷⁷

Der Ertzherzogk⁷⁷⁸, leßet seine armée, nach den Frantzöjschen⁷⁷⁹ gräntzen zu, marchiren.

Die junge Kayserinn⁷⁸⁰, sol Schwanger sein.

In Italien⁷⁸¹, meditiren die Fürsten, eine ligam⁷⁸² die Frantzosen auß dem lande zu schaffen.

753 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

754 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

755 Intradet: Einkünfte.

756 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

757 salviren: retten.

758 Dänemark, Königreich.

759 *Übersetzung*: "April"

760 *Übersetzung*: "Mai"

761 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

762 Polen, Königreich.

763 *Übersetzung*: "Kriegsangelegenheit"

764 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

765 *Übersetzung*: "offensiv"

766 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

767 Krim, Khanat.

768 Moskauer Reich.

769 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

770 Preßburg (Bratislava).

771 Draskovich, Georg (1599-1650).

772 *Übersetzung*: "Verbrechen"

773 Osmanisches Reich.

774 Candia (Irakleion).

775 Dalmatien.

776 Ungarn, Königreich.

777 *Übersetzung*: "usw."

778 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

779 Frankreich, Königreich.

780 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

781 Italien.

Venedig⁷⁸³ wirdt auch darzu invitiret⁷⁸⁴, mit großen promissen⁷⁸⁵, von Spannien⁷⁸⁶, vieler Schiffe, undt gallionen, zum entsatz, wieder den Türgken.

Der iunge König in Böhmen⁷⁸⁷, ist mit Seiner Schwester⁷⁸⁸, der Königlichen hispanischen Brautt, noch zu Meylandt⁷⁸⁹, wartet auf die Spannische abholung.

Ein Fr Genuesisch⁷⁹⁰ Schiff, so nacher Venedig⁷⁹¹ gewoltt, mit 400000 Ducaten, ist von den Frantzosen zu Portolongone⁷⁹² im vorüber fahren, hinweg genommen worden! *perge*⁷⁹³

[[31v]]

Hanß Christof Wischer⁷⁹⁴, hat sich bey Mir wiederumb eingefunden, nach dem er von Deßaw⁷⁹⁵, undt Zerbst⁷⁹⁶, wieder zurügk⁷⁹⁷ kommen. Suchet die Stabsghelder.

Schreiben von Zerbst⁷⁹⁸, von dem Jehna⁷⁹⁹. Son intention est bonne, Dieu la vueille benir!⁸⁰⁰

21. März 1649

☿ den 21^{ten}: Martij⁸⁰¹; 1649.

<guht wetter.>

Der leütenampt Weiser⁸⁰², ein geschickter bürger, ist diese Nacht gestorben. Sol mehrentheilß den winter über biß dato⁸⁰³, von kälte, von hunger, von Ungemach, verkummert sein. Er hatte im kriege, wol etwaß erworben, kondte es aber nicht zu rahte halten, mochte nicht arbeiten.

Quj non laborat; non manducet!⁸⁰⁴

782 *Übersetzung*: "Bündnis"

783 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

784 invitiren: einladen.

785 Promiß: Versprechen.

786 Spanien, Königreich.

787 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

788 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

789 Mailand (Milano).

790 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

791 Venedig (Venezia).

792 Porto Longone (Porto Azzuro).

793 *Übersetzung*: "usw."

794 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

795 Dessau (Dessau-Roßlau).

796 Zerbst.

797 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

798 Zerbst.

799 Jena, Christoph von (1614-1674).

800 *Übersetzung*: "Seine Absicht ist gut, Gott wolle sie segnen."

801 *Übersetzung*: "des März"

802 Weiser (2), N. N. (gest. 1649).

803 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

804 *Übersetzung*: "Wer nicht arbeitet, soll auch nichts essen!"

Gott gebe! Das man sich, an diesem Mann, undt an den Seinigen, nicht versündigt habe! Man hette ihm doch, in nöhten helfen sollen!

heütte fänget man an, alhier bey Bernburg⁸⁰⁵ gersten außzuseen. Gott gebe darzu, Segen! undt gedeyen! 2 {Wispel} 15 {Scheffel} in præsentia⁸⁰⁶ Hans Balthasar Oberlenders⁸⁰⁷ [.]

hans Christof Witzscher⁸⁰⁸ reittet nach Ballenstedt⁸⁰⁹, die restirende⁸¹⁰ Stabsgelder daselbst einzumahnen.

Doctor Mechovjum⁸¹¹, habe ich bey Mir gehabt, die Ascaniensia⁸¹², Magdeburgica⁸¹³, Gernrodica⁸¹⁴⁸¹⁵, undt andere [[32r]] Sachen, vor den feriis⁸¹⁶, zu maturiren⁸¹⁷.

In Oeconomicis⁸¹⁸, undt Amptssachen, habe ich Reichardt⁸¹⁹, Tobiaß⁸²⁰, undt Jakob ludwig Schwartzberger⁸²¹ allerley anbefohlen.

A spasso⁸²², auf meine Felder, insonderheit, auf die Gerichtsbreite⁸²³, aldar außgeseet worden. perge⁸²⁴

Gott gebe! Zu glück! undt gedeyen!

22. März 1649

21 den 22^{ten}: Martij⁸²⁵; 1649. Grüner donnerstag.

Oberlender⁸²⁶ nacher Deßaw⁸²⁷, zu pferde geschickt, wildpreth abzuholen, auch wegen der weinpfähle. Gott gebe! zu glücklichem succeß⁸²⁸!

805 Bernburg.

806 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

807 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

808 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

809 Ballenstedt.

810 restiren: schulden, schuldig sein.

811 Mechovius, Joachim (1600-1672).

812 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

813 Magdeburg, Erzstift.

814 Gernrode, Stift.

815 *Übersetzung*: "Askanischen, Magdeburgischen und Gernrödischen Angelegenheiten"

816 *Übersetzung*: "Feiertagen"

817 maturiren: beschleunigen.

818 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

819 Reichardt, Georg (gest. 1682).

820 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

821 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

822 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

823 Breite: Feld.

824 *Übersetzung*: "usw."

825 *Übersetzung*: "des März"

826 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

827 Dessau (Dessau-Roßlau).

In die kirche, cum sororibus⁸²⁹ & filiis secundogenitis^{830 831}.

Man hat auch, auf den Cantzeln, vor meinen Sohn Erdtmann Gideon⁸³², gebehtet, das ihm Gott wolle gnedig sein! <Die verlornen kräfte wiedergeben[.]> Seine Mattigkeit enden, undt wenden, wie er weiß, daß es nützlich, vndt heilsam ist, vmb Christj willen, etcetera etcetera etcetera Gott wolle unß, publice & privatim⁸³³, gnediglich erhören!

<Extra zu Mittage, den hofprediger⁸³⁴ gehabt!>

Avis⁸³⁵: daß meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilids, zwar keine Aeptißinn, sondern <durch hofmeister Freybergs⁸³⁶ cooperation eine> Canonißinn Stelle, in dem kloster Herwarden⁸³⁷, bekommen, welches wol nicht außtrüglich, sondern eine staffel, mit der zeit höher zu steigen ist, undt kostet denoch, in die 300 {Reichsthaler}[.] Gott gebe darzu, seinen segnen, glück! undt gedeyen!

[[32v]]

<in beysein Hans Georg⁸³⁸ 3 {Wispel} gersten, seindt heütte geseet. Deus benedicat!⁸³⁹>

Le crevecoeur, que i'ay, d'une chose impossible á reparer, me düre tousiours encores, & m'apporte ün crevevoeur & playe caysante incessamment. Voyla ce, que c'est, de mèspriser les choses approchantes a la porte dü ciel, quoy que mèsprisables devant le monde nonchalent! Dieu me vueille delivrer aussy, de cest ennuy! peine! fascherie! & tentation estrange!⁸⁴⁰

23. März 1649

☞ den 23^{ten}: Martij⁸⁴¹; 1649. Charfreytag.

828 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

829 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

830 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

831 *Übersetzung*: "mit den Schwester und zweitgeborenen Söhnen"

832 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

833 *Übersetzung*: "öffentlich und privat"

834 Theopold, Konrad (1600-1651).

835 *Übersetzung*: "Nachricht"

836 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

837 Sankt Johannis, Kloster.

838 Berger, Hans Georg (1).

839 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

840 *Übersetzung*: "Der Kummer, den ich wegen einer Sache habe, die unmöglich zu heilen ist, hält sich bei mir immer noch und bringt mir unverzüglich ein Herzeleid und eine brennende Wunde. Sieh da, das ist die Verachtung der Dinge, die sich der Himmelsporte nähern, obwohl sie von der nachlässigen Welt verachtet werden. Gott wolle mich auch von diesem Problem befreien! Schmerz! Unstimmigkeit! Und der seltsamen Versuchung!"

841 *Übersetzung*: "des März"

Avis⁸⁴²: daß zu Zerst⁸⁴³, gute leütte gählingen hinweg sterben. Gott wolle sich gnediglich erbarmen, undt die landtstraffen lindern! undt abwenden!

In die kirche, cum sororibus⁸⁴⁴, & duobus filiis 2^{do} genitis^{845 846}.

Nachmittage, hat man die Historia⁸⁴⁷ des leidens vndt sterbens, Jesu Christj⁸⁴⁸, gelesen, in der kirche, (welches wir im hause verrichtet, weil die pferde sonst nöhtig zu Führen gewesen!)

Oberlender⁸⁴⁹ ist von Deßaw⁸⁵⁰, wiederkommen, mit briefen von Fürst Johann Casimir⁸⁵¹ vndt 2 Rehen, item⁸⁵²: von der Fürstin⁸⁵³, item⁸⁵⁴: von Cöhten⁸⁵⁵, <mit einem brief, vom Gouverneur von Löevaerden⁸⁵⁶ [.]> mit büchern, item⁸⁵⁷: vom Balthasar de Schrahtembach⁸⁵⁸.

In beysein Bartoldts⁸⁵⁹, seindt zu Zeptzig⁸⁶⁰ geseet 12 {Scheffel} Erbßen, 12 {Scheffel} haber. Alhier⁸⁶¹, seindt geseet in beysein Hanß Eckardts⁸⁶², 1 {Wispel} gersten. Deus benedicat!⁸⁶³

[[33r]]

J'ay èsplüchè; que ma femme⁸⁶⁴ a donnè plein Pouvoir, a Albrecht Schulte⁸⁶⁵ a Hamburg⁸⁶⁶ pour vendre 50 last de froment[,] 50 charges, de seigle, & 100 d'orge, (chasque last doibt tenir, trois wispel de mesure de Magedbourg⁸⁶⁷, le payement se doibt faire, a chasque voytüre a Magedburg 24

842 *Übersetzung*: "Nachricht"

843 Zerst.

844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

845 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

846 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"

847 *Übersetzung*: "Geschichte"

848 Jesus Christus.

849 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

850 Dessau (Dessau-Roßlau).

851 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

852 *Übersetzung*: "ebenso"

853 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

854 *Übersetzung*: "ebenso"

855 Köthen.

856 Leeuwarden.

857 *Übersetzung*: "ebenso"

858 Schrattenbach, Balthasar von.

859 N. N., Barthold.

860 Zepzig.

861 Bernburg.

862 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

863 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

864 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

865 Schulte, Albrecht (1576-1652).

866 Hamburg.

867 Magedburg.

Dalers pour ün wispel <d'orge>, la moitiè, & l'Autre moytiè a Hambourg. L'Orge doibt estre la 1^{ere}: delivrance, le seigle la seconde, le froment la tierce.⁸⁶⁸

Ainsy seront ce, 600 wispel <d'orge>, pour Hanß haßelinger⁸⁶⁹, Peter Olden⁸⁷⁰, & Hanß Hoppe⁸⁷¹, & ses consortes, a Magdeburg & Hambourg. On chargera dans la barque de Halgke⁸⁷² á Calbe⁸⁷³ 200 {Wispel} en celle de Claus Arndten⁸⁷⁴, 100 {Wispel} & de Henry Wilckens⁸⁷⁵ ou Lickte Schlichters⁸⁷⁶ 300 {Wispel} mesure de Magdeburg de chasque last, on payera 6 Dalers, & a chasque battelier, ün Daler. Les autres 200 {Wispel} doyvent estre livrèz 14 iours, apres Pasque a Magdeburg & cetera[.] Pour ces 400 {Wispel} mesure de Hambourg, on dèsboursera incontinent, dans Magdebourg, 2600 Dalers comptans le rest a Hamburg 24 Dalers pour {Wispel} <d'icelle mesure Hambourgeoise> aussy tost, qu'il y sera livrè.⁸⁷⁷ *Nota Bene*⁸⁷⁸: Ün wispel á Hambourg, fait, 1½ {Wispel} a Magdeburg[.] Le reste des 200 mesures, en sera payè sür la barque, la moitiè, lors que le blèd y entera, & l'autre moitiè a l'arrivèe a Hamburg[.]⁸⁷⁹

24. März 1649

[[33v]]

ᵝ den 24^{ten}: Martij⁸⁸⁰: 1649. ⅄

<3 hasen Rindorf⁸⁸¹ gehetzt.>

868 *Übersetzung*: "Ich habe untersucht, dass meine Frau Albrecht Schulte in Hamburg uneingeschränkte Vollmacht gegeben hat, um 50 Lasten [d. i. Gewichtseinheit für den Innenraum eines Schiffes] Weizen, 50 Lasten Roggen und 100 an Gerste (jede Last muss drei Wispel Magdeburger Maßes enthalten, die Bezahlung muss bei jeder Fracht zur Hälfte in Magdeburg erfolgen, 24 Taler für einen Wispel Gerste, und die andere Hälfte in Hamburg. Die Gerste muss die erste Ausstellung sein, der Roggen die zweite, der Weizen die dritte[.]".

869 Haßelinger, Hans (gest. nach 1649).

870 Olden, Peter (gest. nach 1649).

871 Hoppe, Hans (gest. nach 1649).

872 Halck, N. N..

873 Calbe.

874 Arndt, Claus.

875 Wilckens, Henri.

876 Schlichters, Lickte.

877 *Übersetzung*: "So sind das 600 Wispel Gerste für Hans Haßelinger, Peter Olden und Hans Hoppe und ihre Konsorten in Magdeburg und Hamburg. Man wird auf die Fähre von Halcke in Calbe 200 Wispel laden, auf die von Claus Arndten 100 Wispel und von Henri Wilckens oder Lickte Schlichters 300 Wispel Madgeburger Maßes, für jede Last wird man 6 Taler bezahlen und für jeden Flussschiffer einen Taler. Die anderen 200 Wispel müssen 14 Tage nach Ostern nach Magdeburg geliefert werden usw. Für die 400 Wispel Hamburger Maßes wird man in Magdeburg alsbald 2600 Taler ausgeben, während der Rest in Hamburg 24 Taler pro Wispel von jenem Hamburger Maß zählt, sobald es dorthin geliefert wird."

878 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

879 *Übersetzung*: "Ein Wispel in Hamburg macht 1, 5 Wispel in Magdeburg. Der Rest der 200 Maße wird dort auf der Fähre bezahlt, die Hälfte, wenn das Getreide dort aufgeladen wird, und die andere Hälfte bei der Ankunft in Hamburg."

880 *Übersetzung*: "des März"

881 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Wir haben unß heütte gegen das *heilige* Osterfest, vndt auch zur communion, præpariret. Gott laße unß würdiglich hinzugehen, undt helfe unß, alle anfechtungen überwinden! durch die kraft des *heiligen* guten Geistes, vmb Christj willen, Amen.

Nachmittags, bin ich in die præparation⁸⁸² gefahren, cum sororibus⁸⁸³, & filio Victore Amedeo⁸⁸⁴. *perge*⁸⁸⁵ Gott stehe unß bey, mit gnaden!

Mein Sohn, *Erdmann Gideon*⁸⁸⁶ wirdt immer mätter, vndt krängker. Gott erbarme sich seiner! Er hußtet sehr, nimbt ab, fühlet hitze, vndt geschwindes hertzklöpfen. *Difficultas respirandj*⁸⁸⁷ ist vorhanden, er schläget⁸⁸⁸ zwar auch, (*salvo honore*⁸⁸⁹) noch auß, vndt heütte hat man eine stargke geschwulst, an beyden füßen, verspühret. *perge*⁸⁹⁰ Er gibt auch anzeige eines *ulceris in Pulmone*⁸⁹¹.

In præsentia⁸⁹² *Hans George*⁸⁹³ Lackayen, seindt vormittags, 1½ {Wispel} Gerste, nachmittags 6 {Scheffel} 1 {Wispel} gerste vndt 5 {Scheffel} erbben, geseet worden, in die Steinbruchsbreite⁸⁹⁴. Gott gebe darzu, Segen undt gedeyen!

Ein scharfes anmahnungschreiben, vom Obereinnehmer Bergen⁸⁹⁵, ist an Meine Räfte ankommen, wegen hinterbliebener [[34r]] contributionsrestanten⁸⁹⁶, zun zehrunßkosten der abgesandten zu Leiptzig⁸⁹⁷, undt zu des Cantzlers Milagij⁸⁹⁸ geldern, darinnen wirdt gedrowet, eine Militarische execution, welches sich gleichwol daher nicht reymet, undt weder der OberDirector⁸⁹⁹, noch B so ein Kerll⁹⁰⁰, hat nicht macht, mit fug, vnß die executores⁹⁰¹, zu überweisen. Sed, Mundus regitur, & confunditur opinionibus!⁹⁰²

Ein Schreiben, von meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁹⁰³ (welcher sich wegen der *Ascanischen*⁹⁰⁴ [,] *Magdeburgischen*⁹⁰⁵ undt *Gernrödischen*⁹⁰⁶ sachen, in terminis generalibus⁹⁰⁷ erkläret,) so

882 Präparation: Vorbereitung.

883 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

884 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn Viktor Amadeus"

885 *Übersetzung*: "usw."

886 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

887 *Übersetzung*: "Atemschwierigkeiten"

888 ausschlagen: Flüssigkeiten des kranken Körpers über die Haut ausscheiden.

889 *Übersetzung*: "unbeschadet der Ehre"

890 *Übersetzung*: "usw."

891 *Übersetzung*: "Wunde in der Lunge"

892 *Übersetzung*: "In Gegenwart"

893 Berger, Hans Georg (1).

894 Breite: Feld.

895 Bergen, Johann von (1604-1680).

896 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

897 Leiptzig.

898 Milag(ius), Martin (1598-1657).

899 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

900 Bergen, David von (1616-1682).

901 *Übersetzung*: "Vollstreckter"

902 *Übersetzung*: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt und verwirrt!"

903 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

904 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

albereitt, seine 300 {Reichsthaler} vor Schwester *Dorothea Bathilde*⁹⁰⁸ erleget⁹⁰⁹ hatt. Wolte Gott, ich köndte Schwester *Sophia Margaretha*⁹¹⁰ ihre 300 auch geben! Er referiret sich auch, auf daß iehnige, so wegen Schwester *Dorothea Bathilde Freyberg*⁹¹¹ im Stift <Herwerden>⁹¹², außgerichtet, undt an Sie schriftlich gebracht hat. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Jehna⁹¹³ schreibet von Zerst⁹¹⁴, das ihn Gott, mit einem doppelten haußcreütz⁹¹⁵, angegriffen, undt affligiret⁹¹⁶ habe, in dem er seine Sehlige, liebe Mutter⁹¹⁷, sanft abgefordert, undt seinen Schwager, *Doctor Nathan*, plötzlich todtkrangk werden laßen. Er kan sich, so baldt nicht faßen, seine gedanken mir zu geben, in einer Sache, welche vorigen conferentzen vndt mündlichem *Feierlichem* versprechen, auch brieffen, vndt Sigeln, zu wieder laüfft. *et cetera* leyder!

[[34v]]

Gott wolle trösten! waß betrübet ist, verbinden, waß verwundet ist! Vndt allen afflictionen⁹¹⁸, vndt confusionen, remediiren⁹¹⁹!

Die leütte, sollen nicht allein, zu Zerst⁹²⁰, Cöhten⁹²¹, auch hin: undt wieder, krongken! Sondern auch zu Erxleben⁹²², fast alles gesinde[,] der Krosigk⁹²³, krank undt Siech, darnieder liegen. Gott erbarme sich, aller solcher, undt anderer Patienten, väterlich! alhier⁹²⁴, undt anderstwo!

<Wischer⁹²⁵, vndt Schwechhausen⁹²⁶, sein von Ballenstedt⁹²⁷, wiederkommen.>

25. März 1649

☉ den 25^{ten}: Martij⁹²⁸; 1649. *heiliger* OsterTag.

905 Magdeburg, Erzstift.

906 Gernrode, Stift.

907 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

908 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

909 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

910 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

911 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

912 Sankt Johanns, Kloster.

913 Jena, Christoph von (1614-1674).

914 Zerst.

915 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

916 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

917 Jena, Anna von, geb. Schönevogel (gest. 1649).

918 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.

919 remedi(i)ren: abhelfen.

920 Zerst.

921 Köthen.

922 Hohenerxleben.

923 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

924 Bernburg.

925 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

926 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

927 Ballenstedt.

928 *Übersetzung*: "des März"

Die Erfurdter⁹²⁹ avisen⁹³⁰, (so gestern alhier⁹³¹ ankommen) berichten: daß zu Londen⁹³², die neue Regierung⁹³³, alle landtcommissarien, abgeschafft, einen neuen Staatsraht, von 40 personen erwehlet, so auf fundamental consilia⁹³⁴ bedacht sein sollen. Vndter andern Decreten, ist auch dieses, das man des Königes⁹³⁵, seine kleider, haußraht, undt kleinodien verkaufen, vndt auf die kriegesschiffe, anwenden solle. Die Schottischen⁹³⁶ Legatos⁹³⁷, hat man remittiret⁹³⁸, aber revociret⁹³⁹, vndt in arrest genommen. Das Oberhauß⁹⁴⁰ ist vom vndterhause⁹⁴¹ cassiret, undt decretiret worden, es sollen hinführo, die kinder zugleich erben, vndt nicht die Elltisten alleine, wie bißanhero bräuchlich gewesen, auch dadurch vornehme Geschlechter, erhalten worden.

[[35r]]

<Fairefax⁹⁴², vndt Cromwell⁹⁴³ ziehen die köngliche autoritet, an sich. *et cetera*>

Die neue Engelländische Regenten⁹⁴⁴, rüsten 70 kriegesschiffe auß, undt wollen 150000 Mann, zu ihrer beschützung, inß feldt führen. hingegen, wil der Printz von Uranien⁹⁴⁵, selber zur See, gehen. Der Dähnische⁹⁴⁶ Reichshofmeister Vlefeldt⁹⁴⁷, ist en Ambassade⁹⁴⁸, mit 50 personen, im haag⁹⁴⁹ angelanget.

König in Frangreich⁹⁵⁰, sol mit seinem Parlament⁹⁵¹ verglichen sein. Gibt general pardon⁹⁵², hingegen vberlaßen sie ihm, sei ihre völcker⁹⁵³, contra⁹⁵⁴ Spannien⁹⁵⁵, vndt contribuiren⁹⁵⁶ noch, auf zwey iahr lang.

929 Erfurt.

930 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

931 Bernburg.

932 London.

933 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

934 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

935 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

936 Schottland, Königreich.

937 *Übersetzung*: "Gesandten"

938 remittiren: zugestehen, bewilligen.

939 revociren: zurück(be)rufen.

940 England, Oberhaus (House of Lords).

941 England, Unterhaus (House of Commons).

942 Fairfax, Thomas (1612-1671).

943 Cromwell, Oliver (1599-1658).

944 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

945 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

946 Dänemark, Königreich.

947 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

948 *Übersetzung*: "als Unterhändler"

949 Den Haag ('s-Gravenhage).

950 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

951 Parlement de Paris.

952 *Übersetzung*: "Vergebung"

953 Volk: Truppen.

954 *Übersetzung*: "gegen"

955 Spanien, Königreich.

956 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

Die Türgken⁹⁵⁷ armiren wieder sehr stargk zu waßer, vndt lande, hingegen hoffen die Venezianer⁹⁵⁸, 12000 Mann, deützsch⁹⁵⁹ volgk zu bekommen.

Die Schwedische⁹⁶⁰ Generalitet, ist wieder zurügk⁹⁶¹ auf Caßel⁹⁶² von Minden⁹⁶³ gezogen, wollen auf Nürnbergk⁹⁶⁴, erweisen etwas suspension⁹⁶⁵, mit der abdangkung. Die Gesandten zu Münster⁹⁶⁶, rüsten sich zum abzuge. General Piccolomini⁹⁶⁷, nimbt die abgedangkten Kayserlichen⁹⁶⁸ völger, vor Spannen wieder ahn. Lottringen⁹⁶⁹ wirbt auch stargk, vor Spannen.

Die Seestädte⁹⁷⁰ tractiren⁹⁷¹ noch, wegen des Wehser⁹⁷² zolls, mit dem Graven von Oldenburgk⁹⁷³.

Feldtmarschalck Rantzow⁹⁷⁴, wirdt beschuldiget, er hette Duynkirchen⁹⁷⁵, den Spanniern, verrahten wollen.

Zu Gottorf⁹⁷⁶, hat der Sturmwindt großen schaden gethan, am Schloße, vndt diehner erschlagen, bluht sol sein auf den Stügken⁹⁷⁷ gesehen worden.

[[35v]]

In die kirche, vndt Communion vormittages, cum sororibus⁹⁷⁸, & filio⁹⁷⁹; *Viktor Amadeus*⁹⁸⁰.

Gott gebe himmlische gedanken! himmlische speise! himmlische Andachten! wahren glauben, hertzliches vertrauen! wahre buße! vndt beßerung des lebens! in einem neuen Gehorsam! Amen! Amen! Amen!

Nachmittags, wieder in die kirche, cum uxore⁹⁸¹, <oroibus> <2> filiis⁹⁸², & <4> filiabus^{983 984}. Wir haben auch, auf der Cantzel vor Erdtmann⁹⁸⁵, bitten laßen. Gott erhöere vnß!

957 Osmanisches Reich.

958 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

959 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

960 Schweden, Königreich.

961 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

962 Kassel.

963 Minden.

964 Nürnberg.

965 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

966 Münster.

967 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

968

969 Lothringen, Herzogtum.

970

971 tractiren: (ver)handeln.

972 Weser, Fluss.

973 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

974 Rantzau, Josias von (1609-1650).

975 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

976 Gottorf.

977 Stück: Geschütz.

978 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,

geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

979 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn"

980 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

981 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Beyde predigten, hat Er⁹⁸⁶ Theopoldus⁹⁸⁷ verrichtet. *et cetera* Gott lob! vndt dank! das wir noch, mit ruhe, diesen Feyertag, zubringen haben können! Er wolle vnß ferner, mit gnaden, beywohnen!

Ein Pollnischer⁹⁸⁸ gefangener Edelmann, hat sich präsentiret, welcher, neben einem vatter, vndt zweyen brüdern, in die 7 iahr lang, vom Türcken⁹⁸⁹, in Tirannischer dienstbahrkeit, gehalten, vndt endlich vor 700 {Reichsthaler} von Armenischen kaufleütten, rantzioniret⁹⁹⁰ worden, doch also, das Sie 300 {Thaler} bahr erleget⁹⁹¹, die übrigen 400 müßen noch gesamlet, vndt colligiret⁹⁹² werden. Sein vater, undt 2 brüder, müßen Sich auch, vmb ihre rantzion⁹⁹³, bey milden hertzen, bewerben. Er hat viele, vndt gute Testimonia⁹⁹⁴. Gott stellet vnß ofte, vndt mannichmal solche vndt dergleichen exempla miserix Humanæ⁹⁹⁵, vor.

[[36r]]

Ach! daß wir unser Elendt, undt gebrechlichkeit, von hertzen, recht erkennen, undt klug werden möchten!

Wir achten daß gute nicht, wir sehen, undt fühlen dann das böse! das glück wirdt wenig æstimiret, biß uns das Unglück deßen undterscheidt weiset!

26. März 1649

ᵀ den 26^{ten}: Martij⁹⁹⁶; 1649. OsterMontag.

In die kirche, vormittages, cum uxore⁹⁹⁷, sororibus⁹⁹⁸ et filiis secundogenitis^{999 1000}. Er¹⁰⁰¹ Plato¹⁰⁰², Superintendens¹⁰⁰³, hat geprediget.

982 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

983 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

984 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau, Schwester, zwei Söhnen und vier Töchtern"

985 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

986 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

987 Theopold, Konrad (1600-1651).

988 Polen, Königreich.

989 Osmanisches Reich.

990 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

991 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

992 colligiren: sammeln, zusammentragen.

993 Ranzion: Lösegeld.

994 *Übersetzung*: "Zeugenaussagen"

995 *Übersetzung*: "Beispiele menschlichen Elends"

996 *Übersetzung*: "des März"

997 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

998 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

999 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1000 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin, den Schwestern und zweitgeborenen Söhnen"

1001 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Extra: Zu Mittage, hofmeister Wischer¹⁰⁰⁴, die Rindtorfinn¹⁰⁰⁵, Jacob Anonij von Krosigk¹⁰⁰⁶; vndt Er Plato. *perge*¹⁰⁰⁷

Schreiben von Wien¹⁰⁰⁸, Berlin¹⁰⁰⁹, halle¹⁰¹⁰, Leiptzig¹⁰¹¹.

Die Erffurdter¹⁰¹² avisen¹⁰¹³, werden confirmirt¹⁰¹⁴, undt ist wenig mehr newes, in den Leiptziger ordinarien¹⁰¹⁵. <außer von des Kaysers¹⁰¹⁶, vndt Kayserinn¹⁰¹⁷ ankunft in Vngarn¹⁰¹⁸, von dem vergleich in Frangreich¹⁰¹⁹, von der stargken außrüstung, 100 Türkischer¹⁰²⁰ galleren in Golfo di Venezia^{1021 1022}, die Venezianer, von den Dardanellj¹⁰²³ abzutreiben, von der Victoria¹⁰²⁴ des Generals zu Newhäusel¹⁰²⁵ Forgatzsch¹⁰²⁶, wieder den Bascha von Ofen¹⁰²⁷, welchem er 6000 Mann abgeschlagen, undt ihn, mit vielen Begen, gefangen genommen.>

27. März 1649

[[36v]]

σ den 27^{ten}: Martij¹⁰²⁸: 1649. ı

Diese Nacht, ist ein knecht, von den forwergkspferden, endtlaufen. Solcher händel dörfte es mehr geben, wie es die Müßiggänger vndter den Soldaten, gelernet. *perge*¹⁰²⁹

1002 Plato, Joachim (1590-1659).

1003 *Übersetzung*: "Superintendent"

1004 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1005 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1006 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1007 *Übersetzung*: "usw."

1008 Wien.

1009 Berlin.

1010 Halle (Saale).

1011 Leipzig.

1012 Erfurt.

1013 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1014 confirmiren: bestätigen.

1015 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1016 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1017 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

1018 Ungarn, Königreich.

1019 Frankreich, Königreich.

1020

1021 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

1022 *Übersetzung*: "im Golf von Venedig"

1023 Dardanellen.

1024 *Übersetzung*: "Sieg"

1025 Neuhäusel (Nové Zámky).

1026 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).

1027 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

1028 *Übersetzung*: "des März"

1029 *Übersetzung*: "usw."

heütte kan man keine knechte hinauß auf daß feldt ringen, in agker, weil Sie mit gewaltt, noch wollen einen festtag, oder viel mehr, Sauftag haben.

Mein Sohn Erdtmann¹⁰³⁰, hat neue beschwehungen, gestern vndt heütte, eine Diarrhoeam¹⁰³¹, geschwollene füße, vndt wann sich solche geschwulst verzeücht, so kömbt sie höher in die waden, der hußten, vndt außwerfen, continujret¹⁰³² auch noch stargk, vndt bona venia in anu¹⁰³³, erzeiget sich auch eine v[...]beschwehung! Gott helfe unß doch auch, von diesen plagen! Vndt erbarme sich, des armen Jünglings! vmb Christj Jesu willen! Amen! Amen! Amen!

Ernst Gottlieb von Börstel¹⁰³⁴ mein page, ist nach Straußberg¹⁰³⁵, Westeregeln¹⁰³⁶, Ballenstedt¹⁰³⁷, vndt hartzgeroda¹⁰³⁸, Dieu le Vueille heüreüsement conduire! & reconduire!¹⁰³⁹

[[37r]]

Secretarius Paulus^{1040 1041}, ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren, undt die expeditiones¹⁰⁴² zu befördern, so sich in den feyertagen, cumuliret haben.

Hanß Christof Wischer¹⁰⁴³, ist heütte forth, nacher Leiptzigk¹⁰⁴⁴, mit den contributiongeldern, vor den Staab, von hinnen. gott wolle ihn geleitten!

Theilß von meinen Agkerpferden seindt mangelhaft worden. Jst auch ein schade, undt unheyl! Gott wolle es beßern, vndt zur haußhaltung, in allen dingen, gedeyen geben!

J'ay depeschè üne Verrier¹⁰⁴⁵, avec üne depesche importante á Borch¹⁰⁴⁶, & en Hamburg¹⁰⁴⁷. Dieu le vueille conduire heüreüsement & reconduire salütajrement, par sa Sainte grace & benediction!¹⁰⁴⁸

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁰⁴⁹, gehabt. Er judiciret noch zur zeitt, ambiguë¹⁰⁵⁰, wiewol fundamentaliter¹⁰⁵¹ von meines krankken Sohnes¹⁰⁵² zustandt. Gott wolle denselbigen beßern, baldt,! mit gnaden!

1030 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1031 *Übersetzung*: "Durchfall"

1032 continuiren: (an)dauern.

1033 *Übersetzung*: "mit güter Nachsicht im Anus"

1034 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1035 Straußberg.

1036 Westeregeln.

1037 Ballenstedt.

1038 Harzgerode.

1039 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

1040 Ludwig, Paul (1603-1684).

1041 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

1042 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1043 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1044 Leipzig.

1045 N. N., Martin (2).

1046

1047 Hamburg.

1048 *Übersetzung*: "Ich habe einen Glasbläser mit einer wichtigen Depesche nach Terborg und Hamburg geschickt. Gott wolle ihn glücklich führen und gesund zurückführen durch seine heilige Gnade und Segen!"

1049 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1050 *Übersetzung*: "mehrdeutig"

On tient; que le jeüne Roy d'Angleterre¹⁰⁵³, (imbü des conseils, de Madame sa Mere¹⁰⁵⁴, dūrant le sejour de Paris¹⁰⁵⁵) soit secrettement Papiste, ait a l'entour de soy, dès *Conseilleurs* Papistes, ait (par leur suggestion,) èsloigné les Princes Palatins¹⁰⁵⁶, affin de le posseder, seül, reiette la confession de Geneve, & de Calvin¹⁰⁵⁷, comme ün Ministre Anglois¹⁰⁵⁸ a la Haye¹⁰⁵⁹, en l'Eglise Françoise luy a dit a la face, devoir faire, avec grand scandale des Auditeurs, [[37v]] mais apres ce scandale, on a deffendü, a ce Ministre, ou Prestre (emissaire peüt estre des Jesuites¹⁰⁶⁰) & a tous aultres estrangers, de ne monter plüs en chair, en ceste Eglise, nj en toutes aultres a la Haye¹⁰⁶¹, sans permission speciale dü Magistrat¹⁰⁶².¹⁰⁶³ *et cetera*

On m'escrit de bon lieu, que le General Fairefax¹⁰⁶⁴, soit de la religion reformée, bonne personne, & point si mauvais, comme on le depeinct, qu'il n'a mesme point trempè au sang de son Roy¹⁰⁶⁵, & dissuadè les conseils exorbitans, de sa condamnation pernicieuse, mais que son Lieutenant General Cromwell¹⁰⁶⁶, Anabaptiste, ou Independant heretique, homme d'esprit & plein de pratiques dirige toutes les affaires, & met le monde, en Angleterre, sans dessus dessous, comme il peüt! Le Dieu de Verité! vueille abolir le Mensonge! et vueille destruire! tous conseils pervers, scandaleux! & pernicieux! conservant son Eglise, & confondant les menès de Sathan!¹⁰⁶⁷

[[38r]]

1051 *Übersetzung*: "gründlich"

1052 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1053 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1054 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1055 Paris.

1056 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1057 Calvin, Jean (1509-1564).

1058 England, Königreich.

1059 Den Haag ('s-Gravenhage).

1060 Jesuiten (Societas Jesu).

1061 Den Haag ('s-Gravenhage).

1062 Den Haag, Magistrat.

1063 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass der junge König von England (voll mit Ratschlägen von seiner Frau Mutter während des Pariser Aufenthalts) insgeheim Papist sei, er hat um sich herum papistische Berater, er hat (durch ihre Vorschläge) die pfälzischen Fürsten weggeschoben, um es alleine zu beherrschen, lehnt das Genfer Bekenntnis und das von Calvin ab, wie ein englischer Priester in Den Haag in der französischen Kirche ihm ins Gesicht gesagt hat, hat tun müssen, unter großer Empörung der Zuhörer, aber nach diesem Skandal hat man diesem Kirchendiener oder Priester (vielleicht ein Abgesandter der Jesuiten) und allen anderen Fremden verboten, den Stuhl dieser Kirche noch in allen anderen in Den Haag nicht mehr zu besteigen ohne die besondere Erlaubnis des Magistrats."

1064 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1065 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1066 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1067 *Übersetzung*: "Man hat mir von einem guten Ort aus geschrieben, dass General Fairfax von der reformierten Religion sei, ein guter Mensch und gar nicht so schlecht, wie man ihn beschreibt, dass er gar nicht selbst vom Blut seines Königs durchtränkt ist und von den zu großen Anschlägen seiner schändlichen Verurteilung abgeraten hat, aber dass sein Generalleutnant Cromwell, ein Wiedertäufer oder häretischer Independent, ein Mann von Verstand und voller Tricks, alle Angelegenheiten lenkt und die Welt in England durcheinander bringt, wie er kann! Der Gott der Wahrheit! Wolle die Lüge abschaffen! Und wolle zerstören! Alle boshaften, skandalösen und schädlichen Ratschläge! Und seine Kirche bewahren und die Machenschaften des Teufels!"

La Roine d'Angleterre¹⁰⁶⁸, vefue dü Roy¹⁰⁶⁹ trespasè, doibt estre si pauvre, & miserable, qu'elle n'a pas eü moyens süffisans en France¹⁰⁷⁰, de<pour> s'habiller en dueil, avec toute sa cour, pour la mort dü Roy, son Mary.¹⁰⁷¹

Les iügemens de Dieu, sont admirables, & souvent imperceptibles! Dieu aye pitiè des miserables, desolèz! & affligèz!¹⁰⁷²

28. März 1649

ø den 28^{ten}: Martij¹⁰⁷³: 1649.

J'ay èscrit á Dessaw¹⁰⁷⁴; Dieu vueille benir; ceste depesche!¹⁰⁷⁵

A Docteur Mechovius¹⁰⁷⁶, i'ay parlè ce mattin, & l'ay retenü extrà, á disner.¹⁰⁷⁷ perge¹⁰⁷⁸

heütte ist 1 wispel, 12 {Scheffel} gersten, zu Zeptzig¹⁰⁷⁹ geseet worden, in praesentz Hans Georgs¹⁰⁸⁰ Lackaien[.] Gott gebe zu glück! Segen, vndt gedeyen!

Briefe von Strehlitz¹⁰⁸¹, durch eigenen bohten, von der Fraw Schwester, von Megklenburg¹⁰⁸² welche Schwester Sofiam Margaretham¹⁰⁸³ begehret, vndt vom hertzogk Ludwig, von der Lignitz Brigk¹⁰⁸⁴, welcher mich nachm Brigk¹⁰⁸⁵ invitiret¹⁰⁸⁶, auf Seine hochzeitliche festivitè, gegen den 18^{den}: May styli novj¹⁰⁸⁷. *et cetera* Gott gebe darzu segen! vndt benedeyung!

1068 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1069 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1070 Frankreich, Königreich.

1071 *Übersetzung*: "Die Königin von England, Witwe des verstorbenen Königs, muss so arm und elend sein, dass sie in Frankreich nicht ausreichend Mittel hatte, um sich mit ihrem ganzen Hof wegen des Todes des Königs, ihres Ehemanns, in Trauer zu kleiden."

1072 *Übersetzung*: "Die Urteile Gottes sind bewundernswert und oft kaum wahrnehmbar! Gott habe Mitleid mit den Elenden, Betrübten und Bekümmerten!"

1073 *Übersetzung*: "des März"

1074 Dessau (Dessau-Roßlau).

1075 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben, Gott wolle diese Absendung segnen!"

1076 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1077 *Übersetzung*: "Ich habe mit Doktor Mechovius heute morgen gesprochen und habe ihn gesondert zum essen behalten."

1078 *Übersetzung*: "usw."

1079 Zepzig.

1080 Berger, Hans Georg (1).

1081 Strelitz (Strelitz-Alt).

1082 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1083 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1084 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

1085

1086 invitiren: einladen.

1087 *Übersetzung*: "nach neuem Stil [d.h. nach dem gregorianischen Kalender]"

29. März 1649

[[38v]]

24 den 29^{ten}: Martij¹⁰⁸⁸: 1649.

Castiga Vellacos,¹⁰⁸⁹ Hans Friedrich Eckardt¹⁰⁹⁰ per l'imbrachezza.¹⁰⁹¹

Mein Sohn Erdmann Gideon¹⁰⁹² wirdt mätter, vndt Schwächer, Gott erbarme sich seiner! in gnaden!

6 {Scheffel}

Erbßen, hat Oberlender¹⁰⁹³ alhier¹⁰⁹⁴ heütte außseen laßen, in der Gottsagker breite¹⁰⁹⁵. Gott gebe gleichßfalß, zu Segen, vndt gedeyen, zu wachßthumb, vndt genoß!

1½

wispel Gersten, zu Zeptzig¹⁰⁹⁶, seen laßen. Gott gebe ebenmäßig zu glück! vndt segen!

Nous avons esté fort empeschèz, avec les nouveaux desseings, touchant l'envoy, en Silesie¹⁰⁹⁷.¹⁰⁹⁸

Dieu le vueille fortüner! & bienheüerer!¹⁰⁹⁹

Die Erfurdter¹¹⁰⁰ avisen¹¹⁰¹, bringen mitt:

Dass Chur Bayern¹¹⁰², seine 7 Regimenter numehr abgedangkt habe, die hetten 3 Monat Soldt bekommen. Weil aber, der hertzogk Vlrich von Wirtembergk¹¹⁰³ vom König in Spannien¹¹⁰⁴, zum General Feldtmarschalck erkläret, alß bemühet er sich, neben dem Obersten Lanan¹¹⁰⁵ sehr, die abgedangkte völcker¹¹⁰⁶, in Spannische¹¹⁰⁷ dienste, zu führen, beüt derowegen, einem Reütter 50 {Reichsthaler}[,] einem Mußcketirer, 10 {Reichsthaler} alsobaldt halb, die andere helfte aber, im

1088 *Übersetzung*: "des März"

1089 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

1090 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1091 *Übersetzung*: "Hans Friedrich Eckhardt für Trunkenheit"

1092 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1093 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1094 Bernburg.

1095 Breite: Feld.

1096 Zepzig.

1097 Schlesien, Herzogtum.

1098 *Übersetzung*: "Wir sind sehr behindert worden in unseren neuen Plänen, die die Abschickung nach Schlesien betreffen."

1099 *Übersetzung*: "Gott wolle sie glücken und gelingen lassen!"

1100 Erfurt.

1101 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1102 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1103 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

1104 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1105 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1106 Volk: Truppen.

1107 Spanien, Königreich.

Lützelburger lande¹¹⁰⁸, sampt einem Monat Soldt zu bezahlen [[39r]] allein, man meinet, es haben biß dato¹¹⁰⁹, die Officirer undt Soldaten, noch nicht recht trawen wollen. Stehet dahin, ob Sie folgen werden?

Der Pfaltzgrave¹¹¹⁰ Generalissimus¹¹¹¹, vndt General Wrangel¹¹¹², neben andern Cavaglierj¹¹¹³ seindt numehr zu Schweinfurth¹¹¹⁴, ankommen. Die Frantzosen¹¹¹⁵ am Rhein¹¹¹⁶, haben streitt, mit den Schwedischen¹¹¹⁷, wegen der quartier.

General Erlachen¹¹¹⁸, haben auf dem rendezvous¹¹¹⁹ seiner zusammen gezogener völgker¹¹²⁰, 3 compagnien von seinem Regiment zu pferde, rebelliret. Der Oberste Rosa¹¹²¹, hat sie chargiret¹¹²², 28 niedergehawen, viel gefangen, vndt von denselben, 15 laßen aufhengken, seindt auch vber 20 im waßer ersoffen. Daß Bernholdische Regiment hat auch rebellirt, von welchen gleichfalß etzliche aufgehengt worden. Die meisten haben sich auß furcht, in der Schweiz¹¹²³, verlauffen, also das keine 100 Mann übrig geblieben, welche man vndtergesteckt¹¹²⁴, vndt die officirer abgedangkt hat. In Frangkreich¹¹²⁵ ist das Feuer zwar etwaß gedempft, aber nicht gelöscht, General Erlach hat ordre¹¹²⁶, in Champajne¹¹²⁷ zu marchiren, es werde mit dem Parlament¹¹²⁸, ein vergleich getroffen, oder nicht. Zu Londen¹¹²⁹, will die [[39v]] Neue Democratia¹¹³⁰, unter sich, uneinig werden, es mangelt bereits, an geldt vndt munition. Etzliche Nacht seindt viel Pasquillen, sonderlich ein galgen, mit daran hangenden person vndt überschriфт (diß ist der Königes¹¹³¹ Mörder Fairfax¹¹³²) gefunden worden, vndt haben vf deß newen Parlaments¹¹³³, oder Estats Schiffe, die Bottsknechte, rebelliret. Vndter deßen, machen die Schottländer¹¹³⁴ vndt

1108 Luxemburg, Herzogtum.

1109 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1110 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1111 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1112 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1113 *Übersetzung*: "Edelleuten"

1114 Schweinfurt.

1115 Frankreich, Königreich.

1116 Rhein, Fluss.

1117 Schweden, Königreich.

1118 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1119 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

1120 Volk: Truppen.

1121 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

1122 chargiren: angreifen, beschießen.

1123 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1124 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

1125 Frankreich, Königreich.

1126 *Übersetzung*: "Befehl"

1127 Champagne.

1128 Parlement de Paris.

1129 London.

1130 *Übersetzung*: "Demokratie"

1131 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1132 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1133 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1134 Schottland, Königreich.

Irrländer¹¹³⁵, sehr große kriegespräparatoria¹¹³⁶, die Engelländer¹¹³⁷ aber, große hoffnung, das Sie von den holländern¹¹³⁸, große hülfe bekommen sollen. Der Pfaltzgrave¹¹³⁹ Generalissimus¹¹⁴⁰, der General Wrangel¹¹⁴¹, vndt andere cavaglierj¹¹⁴² befinden sich numehr in Schweinfurth¹¹⁴³, werden baldt nach Nürnbergk¹¹⁴⁴ verraysen. In 14 Tagen, sol kein Kayserlicher¹¹⁴⁵ oder Bayerischer¹¹⁴⁶ gevollmächtigte General, dahin kommen, dann man leßet sich erstlich deßen, durch currirer so nacher Preßburgk¹¹⁴⁷, geschickt sein, erkundigen. perge¹¹⁴⁸

30. März 1649

☉ den 30^{ten}: Martij¹¹⁴⁹; 1649.

<5 hasen.>

<Jch bin> Mit meinem Sohn Victor¹¹⁵⁰ hinauß hetzen geritten, undt haben 5 hasen gefangen [[40r]] vber der heüttigen avisen¹¹⁵¹, von Erffurd¹¹⁵², kömpt noch dieses an, daß General Königßmargk¹¹⁵³ befehlichet seye, (weil die Hamburger¹¹⁵⁴, vndt Lübegker¹¹⁵⁵, also sehr klagen), wegen des Obersten Pentzen¹¹⁵⁶, zu inquiriren¹¹⁵⁷, dörfte zwar diesem abgehen, alleine waß die Städte zu viel verwilliget, dennoch, in die cassa¹¹⁵⁸ bezahlt werden müßen.

Inmittelst siehet man, das man auf Schwedischer¹¹⁵⁹ seitten, suchet die Zeit zu gewinnen, ob man die völcker¹¹⁶⁰ anderstwhin führen könne? Es gibet nachdengkens daß in Dennemargk

1135 Irland, Königreich.

1136 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

1137 England, Königreich.

1138 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1139 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1140 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1141 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1142 *Übersetzung*: "Edelleute"

1143 Schweinfurt.

1144 Nürnberg.

1145 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1146 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1147 Preßburg (Bratislava).

1148 *Übersetzung*: "usw."

1149 *Übersetzung*: "des März"

1150 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1151 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1152 Erfurt.

1153 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1154 Hamburg.

1155 Lübeck.

1156 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1157 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1158 *Übersetzung*: "Kasse"

1159 Schweden, Königreich.

1160 Volk: Truppen.

¹¹⁶¹ verboten, keine Mastbawme, oder Schiffe, den Engelländern¹¹⁶², zuzuführen, hingegen auß Schweden alles dahin geführet wirdt.

Daß der iunge König Carolus¹¹⁶³ sich zur Römisch Catholischen Religion gewendet, wirdt zwar spargiret¹¹⁶⁴, aber nicht gegläubet. Gleichwol hat er sich, noch nicht resolviret¹¹⁶⁵, die angebotene Crohne in Schottland¹¹⁶⁶, anzunehmen, weil ihme (wie er es vermeinet) allzuharte conditiones¹¹⁶⁷, angehengkt, vndt vorgeschlagen. *et cetera*

Nun begehren aber die Schotten, nichts anders, alß waß sein herrvatter¹¹⁶⁸ <ihnen> confirmiret¹¹⁶⁹, nemlich: die erhaltung der religion, vndt Privilegien. *perge*¹¹⁷⁰

Der Churfürst Pfaltzgrave¹¹⁷¹ sol albereit im haag¹¹⁷² angelanget sein, will die lande¹¹⁷³ erst antretten, wann alle plätze gereümet. Bawer^{1174 1175} ist noch Raht undt hoffmeister, bey ihme. Fromholdt¹¹⁷⁶, wirdt Cantzler zu Halberstadt¹¹⁷⁷. *perge*¹¹⁷⁸

[[40v]]

heütte sein, 3 wispel gersten, alhier¹¹⁷⁹ auß geseet, in præsentia¹¹⁸⁰ Hans Balthasar Oberlenderß¹¹⁸¹, auf der klipperbreite¹¹⁸², halb vormittages, halb nachmittages. Gott gebe zu glück! vndt Segen! wie auch zu deme so zu Zeptzig¹¹⁸³ geseet worden, nemlich 5 {Scheffel} en presence de Bartoldt^{1184 1185}

Mein kranker Sohn¹¹⁸⁶, den ich alle Tage besuche, wirdt immer Mätter, vndt Schwächer. Gott wolle sich seiner, undt vnser aller gnediglich erbarmen! vndt das Elendt beßern!

1161 Dänemark, Königreich.

1162 England, Königreich.

1163 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1164 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1165 resolviren: entschließen, beschließen.

1166 Schottland, Königreich.

1167 *Übersetzung*: "Bedingungen"

1168 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1169 confirmiren: bestätigen.

1170 *Übersetzung*: "usw."

1171 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1172 Den Haag ('s-Gravenhage).

1173

1174 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

1175 Identikation unsicher.

1176 Fromhold, Johann (1602-1653).

1177 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1178 *Übersetzung*: "usw."

1179 Bernburg.

1180 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1181 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1182 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1183 Zepzig.

1184 N. N., Barthold.

1185 *Übersetzung*: "in Gegenwart von Barthold"

1186 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Schreiben, vndt ein Rehe, von Deßaw¹¹⁸⁷ [.]

Avis¹¹⁸⁸ von Ballenstedt¹¹⁸⁹ daß nicht allein 60 Mußcketirer, 1 leütenampt vndt 1 Fendrich, mit 4 wagen in Reinstedt¹¹⁹⁰ logiret, Sondern es ist auch ein vndterofficirer, mit 12 gemeinen knechten dahin kommen, so wir vber die vorigen, so wir haben, verpflegen müßen.

Conversatio¹¹⁹¹ mit Doctor Brandt¹¹⁹². perge¹¹⁹³

Schreiben verfertigt, nacher Strehlitz¹¹⁹⁴, vndt nacher Berlin¹¹⁹⁵.

31. März 1649

[[41r]]

den 31.> Martij¹¹⁹⁶: 1649. x

<Nebel.>

Ein Somnium¹¹⁹⁷ gehabt, wie der Kayer¹¹⁹⁸, mein dorf Reinstedt¹¹⁹⁹, mir genommen, undt hinweg geschengket. perge¹²⁰⁰

10 {Scheffel} 2 {Wispel} gersten, hat Oberlender¹²⁰¹ noch diesen vormittag, auf die klipperbreite¹²⁰², sehen laßen. Gott gebe zu glück! Segen! Vndt Wachßsthum. Seindt also 3 {Wispel} 10 {Scheffel} 2 {Wispel} darauf geseet. perge¹²⁰³ Jtem¹²⁰⁴: hat er Seen laßen. 1 {Wispel} 8 {Scheffel} in die Quehrbreite¹²⁰⁵ an der Fuhne¹²⁰⁶, alhier¹²⁰⁷, zum anfang. Gott gesegene es! Vndt laße alles wol gedeyen!

1187 Dessau (Dessau-Roßlau).

1188 *Übersetzung*: "Nachricht"

1189 Ballenstedt.

1190

1191 *Übersetzung*: "Gespräch"

1192 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1193 *Übersetzung*: "usw."

1194

1195 Berlin.

1196 *Übersetzung*: "des März"

1197 *Übersetzung*: "Traum"

1198 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1199 Reinstedt.

1200 *Übersetzung*: "usw."

1201 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1202 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1203 *Übersetzung*: "usw."

1204 *Übersetzung*: "Ebenso"

1205 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1206 Fuhne, Fluss.

1207 Bernburg.

Meine Schwestern¹²⁰⁸, seindt nacher Plötzkaw¹²⁰⁹. *perge*¹²¹⁰

A spasso¹²¹¹, zu fuß, mit meinem Carolo Ursino¹²¹².

Gott gebe wachßthumb, undt gedeyen! auch väterliche gnade, zur reconvalescentz, meines Sohns Erdtmann Gideons¹²¹³, welchen ich täglich besuche, aber leyder! mehrentheils, in großem elendt finde, undt mich verwundere, daß er es so lange noch außstehen, vndt treiben kan. Gott wolle ihn stärcken! undt kräfte verleyen! Amen!

Geörg Ehrenreich von Roggendorf¹²¹⁴ mein Page, krieget recidiven der gelben Sucht. Gott beßere es in gnaden mit ihm! Die Altfraw¹²¹⁵ leidet auch noch schmerzten, Gott ermbare Sich ihrer, in gnaden!

1208 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1209 Plötzkau.

1210 *Übersetzung*: "usw."

1211 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1212 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1213 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1214 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1215 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 48
Adler Salvius, Johan 3
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 13
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 28, 46
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 8, 14, 28, 32, 35, 40, 41, 43, 44, 46, 47, 57
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 28, 46
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 24, 27, 31, 31, 32, 33, 41, 46, 47
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 5, 7, 14, 15, 18, 19, 20, 23, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 35, 40, 43, 46, 49, 49, 52, 55, 57
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 28, 46
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 7, 36, 40, 41, 46, 47, 57
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 28
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 7, 14, 28, 31, 33, 35, 35, 40, 41, 46, 47, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 16, 43
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 41
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 19
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 29, 41
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 28, 32, 35, 40, 41, 43, 44, 46, 47, 51, 57
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 14, 19
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 19, 43
Arndt, Claus 42
Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 19
Baur, Johann Christoph von 55
Bergen, David von 43
Bergen, Johann von 43
Berger, Hans Georg (1) 40, 43, 51
Bertram, Adam 18
Bèze, Théodore de 23
Börstel, Christian Heinrich von 30
Börstel, Ernst Gottlieb von 49
Bourbon, Philippe de 30
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 18, 26
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 26
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 29, 31
Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 29
Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von 29
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 2
Brandt, Johann (2) 6, 6, 8, 28, 30, 49, 56
Brückner, Johann Philipp 4
Calvin, Jean 50
Christina, Königin von Schweden 4
Coligny, Gaspard II, Duc de 13
Concino, Concini 26
Crimmelius, Maria, geb. Kind 2, 32, 57
Cromwell, Oliver 12, 36, 45, 50
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 30
Döring, Joachim 16
Draskovich, Georg 37
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 26
Eckardt, Hans Friedrich 41, 52
Eichen, Christian von
Eichen, Wolfgang Heinrich von
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 31
Enderling, Georg 34
England, Haus (Könige von England) 10
Erlach, Johann Ludwig von 3, 13, 22, 25, 36, 53
Fairfax, Thomas 12, 25, 36, 45, 50, 53
Farnese, Ranuccio II 14

Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 13, 48, 56
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 38
 Forgách, Adam, Graf 48
 Freyberg, Hans Ernst von 40, 44
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 22
 Fromhold, Johann 55
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 29, 31
 Girßbeck, Andreas 27
 Goring, George, Lord 10
 Halck, N. N. 42
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 10, 37
 Haßelinger, Hans 42
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 50, 51
 Hogel, Zacharias 9
 Hoppe, Hans 42
 Innozenz X., Papst 14, 22, 26
 Iselin, Claude-François d' 52
 Jena, Anna von, geb. Schönevogel 44
 Jena, Christoph von 38, 44
 Jesus Christus 5, 33, 41
 Johann II. Kasimir, König von Polen 13, 22, 26, 37
 Jonius, Bartholomäus 8, 23
 Judas Ischariot (Bibel) 23
 Juxon, William 10
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 10, 11, 12, 15, 19, 21, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 26, 29, 30, 37, 45, 50, 51, 53, 55
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 10, 12, 12, 12, 21, 22, 24, 25, 27, 50, 55
 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 6, 9, 53, 54
 Kettler, Jakob 16, 17
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 17, 17
 Knipperdollinck, Bernd 11
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 5, 15, 21, 54
 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von 22
 Krosigk, Heinrich von 32
 Krosigk, Jakob Anton von 48
 Krosigk, Volrad (2) von 44
 Krüger, Michael 32
 Krüger, N. N. 32
 La Tour d'Auvergne, Henri de 3, 13, 22, 25, 36
 Leiden, Jan van 11
 Leslie, David 25
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 6, 9
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 13, 22, 26
 Ludwig, Paul 18, 35, 49
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 4, 13, 21, 25, 26, 30, 36, 45
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 38
 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 37, 48
 Mazarin, Jules 13, 26
 Mechovius, Joachim 8, 23, 30, 34, 39, 51
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 51
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 22
 Milag(ius), Martin 43
 Müller von der Lühnen, Burchard 30
 Müntzer, Thomas 11
 N. N., Barthold 41, 55
 N. N., Georg (4) 12
 N. N., Martin (2) 10, 49
 N. N., Nathan 9
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 11
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 33
 Oberlender, Johann Balthasar 29, 39, 39, 41, 52, 55, 56
 Olden, Peter 42
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 46
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 10

Oranien, Wilhelm II., Fürst von 45
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 54
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 4, 37
Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 3
Palbitzki, Matthias 4
Pentz, Cuno Ulrich (von) 54
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 10
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 55
Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 2, 12, 36
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 12, 25, 50
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 12, 25, 50
Pfeiffer, Heinrich (1) 11
Philipp IV., König von Spanien 30, 52
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 46
Plato, Joachim 47
Prouville, Alexandre de 26
Puchheim, Johann Christoph, Graf von 3
Rantzau, Josias von 36, 46
Reichardt, Georg 15, 35, 39
Rich, Henry 10
Rindtorf, Abraham von 15, 42
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 48
Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 36
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 2, 15, 32, 36, 57
Rohan, Tancredè, Duc de 13
Rosen, Reinhold (2) von 4, 53
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 51
Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von 19
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 19
Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf) 34
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 34
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von 34
Schlichters, Lickte 42
Schrattenbach, Balthasar von 41
Schulte, Albrecht 41
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 20, 39
Schweichhausen, Simon Heinrich von 2, 31, 34, 44
Schweichhausen (1), N. N. 2
Schweinitz, Georg Hermann von 32
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28, 46
Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann 6
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 6, 18, 31, 39
Stolzenberg, Ernst von 18, 23
Sutorius, Wolfgang 7
Theopold, Konrad 14, 23, 40, 47
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 45
Weiser (2), N. N. 38
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 14, 23, 23
Werder, Dietrich von dem 19
Wilckens, Henri 42
Witzscher, Hans Christoph von 30, 30, 31, 38, 39, 44, 48, 49
Wladislaw IV., König von Polen 13, 22
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 53, 54
Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 52
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 16
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 18
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 18
Aschersleben 27
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 4, 17, 34, 39, 43
Augsburg 3, 13
Badeborn 6
Ballenstedt 6, 7, 9, 27, 29, 31, 32, 33, 39, 44, 49, 56
Bamberg 3
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 52, 54
Berlin 12, 26, 48, 56
Bernburg 15, 16, 28, 31, 31, 32, 34, 39, 41, 44, 45, 52, 55, 56
Bernburg, Amt 15
Brandenburg, Markgrafschaft 30
Brasilien 22
Bremen 2
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 21
Calbe 42
Candia (Irakleion) 25, 37
Champagne 53
Charenton-le-Pont 13
Dalmatien 25, 37
Dänemark, Königreich 37, 45, 54
Dardanellen 48
Den Haag ('s-Gravenhage) 10, 45, 50, 50, 55
Dessau, Amt 29
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 8, 19, 27, 28, 29, 31, 38, 39, 41, 51, 56
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 12, 46
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 11
Elbe (Labe), Fluss 29
England, Königreich 7, 10, 11, 13, 21, 21, 24, 25, 27, 36, 50, 54, 55
Erfurt 3, 4, 9, 21, 25, 45, 48, 52, 54
Ermsleben 27
Flandern, Grafschaft 13
Frankreich, Königreich 7, 13, 26, 36, 37, 48, 51, 53, 53
Fuhne, Fluss 56
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 38
Gernrode, Stift 39, 43
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 48
Gottorf 46
Halberstadt 32
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 55
Halle (Saale) 48
Hamburg 10, 41, 49, 54
Harzgerode 4, 5, 28, 49
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 3, 4, 23, 46
Hohenerxleben 44
Hoym 6
Irland, Königreich 11, 12, 21, 24, 25, 27, 54
Italien 37
Kassel 14, 25, 26, 46
Kirchenstaat 9
Köthen 2, 8, 15, 16, 41, 44
Krim, Khanat 37
Kulmbach 3
Kurland, Herzogtum 17
Leeuwarden 41
Leipzig 24, 30, 43, 48, 49
Livland, Herzogtum 17
London 10, 12, 30, 45, 53
Lothringen, Herzogtum 46
Lübeck 54
Luxemburg, Herzogtum 53
Magdeburg 34, 41
Magdeburg, Erzstift 39, 43
Mailand (Milano) 38
Meisdorf 27
Milde, Fluss 29
Minden 3, 22, 46
Moskauer Reich 13, 22, 37
Münster 11, 13, 34, 46
Neapel (Napoli) 14
Neuhäusel (Nové Zámky) 48
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 11, 14, 21, 22, 25, 37, 54
Nürnberg 46, 54
Osmanisches Reich 13, 22, 25, 37, 46, 47

Paris 25, 50
 Pfaffenbusch 21
 Piemont 7
 Plötzkau 2, 30, 57
 Polen, Königreich 4, 13, 17, 22, 25, 26, 37, 47
 Pommern, Herzogtum 30
 Porto Longone (Porto Azzuro) 38
 Portugal, Königreich 14, 22
 Prag (Praha) 7, 13
 Preßburg (Bratislava) 37, 54
 Reinstedt 6, 56
 Rhein, Fluss 36, 53
 Rieder 6
 Saale, Fluss 24
 Saint-Germain-en-Laye 36
 Sankt Johannis, Kloster 40, 44
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 13, 22, 25, 37
 Schlesien, Herzogtum 30, 52
 Schottland, Königreich 11, 12, 21, 24, 27, 36,
 45, 53, 55
 Schweden, Königreich 3, 4, 4, 9, 14, 22, 30, 36,
 46, 53, 54
 Schweinfurt 53, 54
 Schweiz, Eidgenossenschaft 53
 Selke, Fluss 27
 Spanien, Königreich 13, 14, 36, 38, 45, 52
 Speyer 4
 Stolberg (Harz) 16
 Straßburg (Strasbourg) 3
 Straußberg 49
 Strelitz (Strelitz-Alt) 8, 51
 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 3, 13
 Ungarn, Königreich 13, 25, 37, 48
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 38,
 46
 Venedig (Venezia) 4, 38
 Warschau (Warszawa) 22
 Weser, Fluss 6, 46
 Westeregeln 49
 Wien 12, 48
 Wörlitz, Amt 29
 Zepzig 31, 41, 51, 52, 55
 Zerbst 18, 23, 31, 33, 34, 38, 38, 41, 44, 44

Körperschaftsregister

- Anhalt, Landstände 18
- Bernburg, Rat der Bergstadt 18, 31
- Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
18, 31
- Den Haag, Magistrat 50
- England, Army Council 11
- England, Council of State 45, 45
- England, Oberhaus (House of Lords) 11, 21,
26, 45
- England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 10, 11, 12, 53
- England, Unterhaus (House of Commons) 11,
26, 45
- Jesuiten (Societas Jesu) 50
- Niederlande, Generalstaaten 12
- Parlement de Paris 3, 13, 21, 26, 30, 36, 45, 53
- Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
24
- Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
Republik 4